

Das Buch
SACHARJA

**der Heiligen Schrift
nach der Übersetzung
der Ausgabe**

LUTHER 1545
ins Neudeutsche übertragen

**Mit angedruckten Strong-Nummern, Parallel-Stellen und fein
gegliederten Inhaltsverzeichnis.**

Auszug aus der Webseite:
www.gurt-der-wahrheit.org

Inhaltsverzeichnis.....	2
Kapitel 1.....	5
Die Geschichte der Väter mahnt zur Buße.....	5
So spricht der Herr: Kehrt euch um zu mir.....	5
Die Worte des Herrn haben die Väter nach ihrem Tun getroffen	5
Die erste Vision: Der Mann auf dem roten Pferd, hinter ihm rote, braune und weiße Pferde.....	5
Sie sind ausgesandt das Land zu durchziehen.....	5
Der Herr wird Zion trösten und Jerusalem wieder erwählen.....	5
Die zweite Vision: Die vier Hörner und die vier Schmiede.....	5
Was tun die Schmiede? Die Hörner der Heiden abstoßen, welche Juda zerstreuten.....	5
Kapitel 2.....	5
Die dritte Vision: Der Mann mit der Messschnur, Jerusalem zu messen.....	5
Aufruf aus dem Land des Nordens und dem Land der Tochter Babel zu fliehen.....	5
Denn der Herr wird nach der „Ehre“ zu den Heiden gesandt und seine Hand über sie erheben.....	5
Freue dich, Tochter Zion. Der Herr kommt zu dir und nimmt Wohnung bei dir.....	
Viele Heiden werden hinzugetan und sein Volk sein.....	6
Der Herr wird Juda erben und Jerusalem wieder erwählen	6
Kapitel 3.....	6
Die vierte Vision:	
Der Hohepriester Jeschua vor dem Engel des Herrn, neben ihm Satan, ihm zu widerstehen	6
Der Herr spricht zu Satan: „Der Herr schelte dich“	6
Und zu denen, die vor Jeschua standen: Entfernt die unreinen Kleider, ich habe die Sünde von ihm genommen.....	6
Und zu Jeschua: Wandle in meinen Wegen so wirst du regieren in meinem Haus, ich will meinen Spross kommen lassen.....	6
Und die Sünden wegnehmen des Landes an einem Tag	6
Kapitel 4.....	6
Die fünfte Vision: Der goldene Leuchter und Ölbäume.....	6
Was siehst du? Einen goldenen Leuchter und oben eine Schale mit mit 7 Lampen und Kellen zu den Lampen und zwei Ölbäume neben der Schale, links und rechts	6
Was bedeutet das?.....	6
Es ist das Wort des Herrn zu (von) Serubbabel.....	6
Die zwei weiteren Fragen:	
Was sind das für zwei Ölbäume neben den Leuchter links und rechts.....	6
Und was sind das für zwei Zweige neben den Ölbäumen woraus das goldene Öl fließt?.....	6
Eine Antwort auf beide Fragen:	
Das sind die zwei Söhne des Öls, welche beim Herrscher aller Welt stehen [Offb 11,4].....	7
Kapitel 5.....	7
Die sechste Vision: Die fliegende Schriftrolle [±100 m ² ca. 1500 Buchseiten].....	7
Sie kommt über das Haus des Diebes und der fälschlich Meineidigen.....	7
Die siebente Vision: Die Frau im Epha (in der Tonne).....	7
Ist die Gottlose Lehre. Sie wird durch zwei Flügel an einem Ort gebracht.....	7
An einem Ort, genannt Sinear, wo ihm ein Haus gebaut werde.....	7
Kapitel 6.....	7
Die achte Vision:	
Die vier Wagen mit roten, schwarzen, weißen und scheckigen Rossen. Wer sind diese?.....	7
Es sind die vier Winde die hervorkommen und treten vor dem Herrscher aller Welt.....	7
Die Waagen mit schwarzen Rossen gingen gegen Norden, ebenso die mit den weißen, die scheckigen gegen Mittag.....	7
Die Waagen mit den scheckigen Rossen ziehen auch durch alle Welt.....	7
Die gegen Norden machen den Geist Gottes „ruhen“ in jenem Lande.....	7

Die Krönung Jeschuas.....	7
Es wird wachsen unter Zemar (dem Spross) er baut den Tempel und wird sitzen auf dem Thron und Friede wird sein	7
Von Ferne kommen, die den Tempel bauen	7
Kapitel 7.....	8
Die Klage um des langen Fastens.....	8
Die Antwort des Herrn: Da ihr in der Gefangenschaft fastete:	
Habt ihr mir gefastet? Da ihr aßt und trankt:	
Habt ihr nicht euch selbst gegessen und getrunken?.....	8
Gottes Gericht über die Unbrüderlichkeit.....	8
Aufforderung zur Nächstenliebe, wie vormals:	
Richtet recht, Barmherzigkeit, kein Unrecht an Waisen, Witwen Fremdlingen und Armen und keiner sei wider einen Bruder	8
Sie hörten es nicht durch verstockte Ohren und diamantene Herzen. Deshalb kam die Zerstreuung unter die Heiden	8
Kapitel 8.....	8
Das künftige Heil für das Volk Gottes.....	
Ich will zu Jerusalem wohnen. Jerusalem die Stadt der Wahrheit und und der Berg des Herrn der Berg der Heiligkeit	8
Die Gassen zu Jerusalem voller alter Männer und Frauen und Kinder.....	8
Der Herr wird herzubringen zu Jerusalem. Sie sollen sein Volk und er ihr Gott sein in Wahrheit und Gerechtigkeit	8
Stärkt die Hände, ihr sollt Samen des Friedens sein, der Weinstock bringe seine Frucht.....	8
So ihr vormals ein Fluch ward unter den Heiden, ich will euch erlösen, fürchtet euch nicht und stärkt eure Hände	8
Aufforderung zur Nächstenliebe: Redet in Wahrheit, schafft Recht und Frieden, keiner denke	
arges im Herzen über Brüder und liebt nicht falsche Eide.....	9
Die Fastenzeiten sollen Juda zu fröhlichen Jahrfesten werden. Liebt Wahrheit und Frieden.....	9
Viele Völker und Heiden werden kommen und zehn aus den Heiden einen jüdischen Mann am Zipfel ergreifen,	
denn sie wissen: Gott ist mit euch.....	9
Kapitel 9.....	9
Die Last über die heidnischen Nachbarn Judas.....	9
Tyrus wird geschlagen.....	9
Als auch Askalon und Gasa.....	9
Die Pracht der Philister wird ausgerottet, es sollen jedoch bleiben für Gott Menschen von den Philistern und Jebusitern	9
Der Herr selbst lagert sich um sein Haus	9
Freue dich Tochter Zion und jauchze, Tochter Jerusalem. Dein König kommt zu dir geritten auf einem jungen Füllen	9
Der Streitbogen wird zerbrochen, der Herr lehrt Frieden und seine Herrschaft wird sein bis ans Ende der Welt.....	9
Die Befreiung der Gefangenen aus der Grube, durch den Bund seines Blutes.....	9
Juda als Bogen gespannt und Ephraim gerüstet. Die Kinder Zion als ein Schwert der Riesen.....	9
Die Hilfe des Herrn und Aufrichtig heiliger Steine in seinem Land.	
Korn das Jünglinge; und Most der Jungfrauen zeugt	9
Kapitel 10.....	10
Erbittet den Spätregen, denn die Wahrsager lügen und reden vergebliche Träume, es ist kein Trost.	
Die Herde verschmachtet ohne Hirten	10
Der Herr ist ergrimmt über die Hirten und nimmt sich seiner Herde (Juda) an	10
Der Herr stärkt Juda, errettet Joseph und erhöht Ephraim wie einen Riesen	10
Der Herr lockt und versammelt zu Erlösung.....	10
Er sät sie unter die Völker dass sie ihm gedenken und will sie wiederbringen ins Land Gilead und Libanon	10
Er geht durch das Meer der Angst (Drangsal), schlägt die Wellen des Meeres und erniedrigt Assyrien und Ägypten.....	10
Er stärkt die Seinen in dem Herrn, dass sie in seinem Namen wandeln.....	10
Kapitel 11.....	10
Das Heulen der Tannen, Eichen und der Hirten.....	10
Gegen die treulosen Hirten des Volkes.....	10
Der Herr hütet die Schlachtschafe, die zwei Stäbe Huld und Eintracht (Verbindung).....	10

Inhaltsverzeichnis

Vertilgung von drei Hirten in einem Monat, Aufheben des Bundes „Huld“	10
Der Wert des Herrn: 30 Silberlinge. Aufheben des Bundes „Eintracht“ zwischen Juda und Israel	10
Wider die törichten Hirten.....	10
Kapitel 12.....	11
Gottes Schutz für Jerusalem. Jerusalem als Taumelbecher und Laststein aller Völker umher	11
Das Auge des Herrn über Jerusalem,	
die Fürsten Judas werden zum feurigen Ofen und eine Fackel für die umliegenden Völker.....	11
Errettung der Hütten Judas und Beschirmung der Bürger Jerusalems.	
Der schwache unter ihnen wie David und David wie das Haus Gottes	11
Klage über den Durchbohrten, nach ausgießen des Geistes der Gnade und Gebets.....	11
Kapitel 13.....	11
Ausrottung des Götzendienstes und der falschen Propheten.....	11
Ein betrügerischer Prophet muss sagen: Ich bin kein Prophet, sondern ein Ackermann.....	11
Das Schlagen der Hirten und zerstreuen der Herde, zwei Drittel werden ausgerottet.....	11
Das übrige Drittel wird im Feuer geläutert und gefegt, wie Gold.	
Sie rufen an den Namen des Herrn und er wird sagen: „Mein Volk“ und sie sprechen: „Mein Gott“.....	11
Kapitel 14.....	12
Jerusalem am Tage des HERRN.....	12
Der Herr am Ölberg und alle Heiligen mit ihm.....	12
Lebendiges Wasser aus Jerusalem.....	12
Der Herr ist König über sein Land, sein Name ist nur „einer“.	
Jerusalem wird sicher bewohnt sein.....	12
Die Plage über die Völker, welche gegen Jerusalem zogen:	
Verwesung am lebendigen Leib.....	12
Über die übrigen Völker wird es nicht regnen, so sie nicht heraufziehen zum jährlichen Laubhüttenfest.....	12
Alles wird dem HERRN heilig.....	12
Anhang.....	13

Dieses Arbeitsdokument ist für das Eigenstudium frei verfügbar gegen eine freiwillige Spende und unfrei für kommerzielle Nutzung / Verwendung / Vertrieb.

Das Verteilen für private Nutzung ist erwünscht.

Freiwillige Spenden an: BIC: HAABAT2K IBAN: AT19 5200 0000 0088 5940 lautend auf Gerhard Daniel Kadisch.

Der Herr wird es dir verzeihen!

Kapitel 1

Die Geschichte der Väter mahnt zur Buße

1 Im achten^{H8066} Monden^{H2320} des andern Jahrs des Königs Darius^{H1867} geschah dies Wort^{H2148} des HERRN^{H3068} zu Sacharja^{H2148} dem Sohn^{H1121} Berechjas^{H1296}, des Sohns Iddos^{H5714}, dem Propheten^{H5030}, und^{H1121} sprach^{H559}: **[Esr 5, 1]** 2 Der HERR^{H3068} ist zornig^{H7110} gewesen^{H7107} über eure Väter^{H1}.

So spricht der Herr: Kehrt euch um zu mir

3 Und sprach^{H559} zu ihnen^{H7725}: So spricht^{H559} der HERR^{H3068} Zebaoth^{H6635}: Kehrt euch zu mir, spricht^{H5002} der HERR^{H3068} Zebaoth^{H6635}, so will^{H7725} ich mich zu euch kehren, spricht^{H559} der HERR^{H3068} Zebaoth^{H6635}. **[Mal 3, 7] [Jak 4, 8]** 4 Seid nicht wie eure Väter^{H1}, welchen die vorigen^{H7223} Propheten^{H5030} predigten und sprachen^{H559}: So spricht^{H559} der HERR^{H3068} Zebaoth^{H6635}: Kehrt euch^{H7725} von euren bösen^{H7451} Wegen^{H1870} und von eurem bösen^{H7451} Tun^{H461}! Aber sie^{H7121} gehorchten^{H8085} nicht und achteten nicht auf^{H7181} mich, spricht^{H5002} der HERR^{H3068}. **[Jer 3, 12] [Hes 33, 11]** 5 Wo sind nun eure Väter^{H1} und die^{H5769} Propheten^{H5030}? Leben^{H2421} sie auch noch?

Die Worte des Herrn haben die Väter nach ihrem Tun getroffen

6 Ist's nicht also, dass meine Worte^{H1697} und meine Rechte^{H2706}, die ich durch meine Knechte^{H5650}, die Propheten^{H5030}, gebot^{H6680}, haben eure Väter^{H1} getroffen, dass sie^{H5381} sich haben müssen kehren und sagen^{H559}: Gleichwie der HERR^{H3068} Zebaoth^{H6635} vorhatte^{H2161}, uns zu^{H6213} tun^{H1870}, danach wir gingen und taten^{H7725}, also hat er uns auch getan^{H6213}?

Die erste Vision: Der Mann auf dem roten Pferd, hinter ihm rote, braune und weiße Pferde

7 Im vierundzwanzigsten^{H702} Tage^{H3117} des elften Monden^{H2320}, welcher ist^{H8147} der Mond Sebat^{H7627}, im andern Jahr^{H8141} (des Königs) Darius^{H1867}, geschah das Wort^{H2148} des HERRN^{H3068} zu Sacharja^{H2148}, dem Sohn^{H1121} Berechjas^{H1296}, des Sohns Iddos^{H5714}, dem Propheten^{H5030}, und^{H1121} sprach^{H559}: 8 Ich sah^{H7200} bei der Nacht^{H3915}, und siehe, ein Mann^{H376} saß^{H7392} auf^{H5975} einem roten^{H1122} Pferde^{H5483} und er hielt unter den Myrten^{H1918} in der Aue^{H4699}; und hinter^{H310} ihm waren rote^{H122}, braune^{H8320} und weiße^{H3836} Pferde^{H5483}. **[Sach 6, 1-8]** 9 Und ich sprach^{H559}: Mein Herr^{H113}, wer sind diese? Und der Engel^{H4397}, der mit mir redete^{H1696}, sprach^{H559} zu mir: Ich will^{H7200} dir zeigen, wer diese sind.

Sie sind ausgesandt das Land zu durchziehen

10 Und der Mann^{H376}, der unter den Myrten^{H1918} hielt^{H5975}, antwortete^{H6030} und sprach^{H559}: Diese sind^{H1980}, die der HERR^{H3068} ausgesandt^{H7971} hat, das Land^{H776} durchzuziehen. 11 Sie aber antworteten^{H6030} dem Engel^{H4397} des HERRN^{H3068}, der unter den Myrten^{H1918} hielt^{H5975}, und sprachen^{H559}: Wir^{H3427} sind^{H1980} durchs Land^{H776} gezogen; und siehe, alle Länder^{H776} sitzen stille^{H8252}. 12 Da antwortete^{H6030} der Engel^{H4397} des HERRN^{H3068} und sprach^{H559}: HERR^{H3068} Zebaoth^{H6635}, wie lange willst du denn dich nicht erbarmen^{H7355} über Jerusalem^{H3389} und über die Städte^{H5892} Judas, über welche du zornig bist gewesen^{H2194} diese siebenzig Jahre^{H8147}? **[Ps 102, 14] [Dan 9, 2]** 13 Und der HERR^{H3068} antwortete^{H6030} dem Engel^{H4397}, der mit mir redete^{H1696}, freundliche^{H2896} Worte^{H1697} und tröstliche^{H5150} Worte^{H1697}. 14 Und der Engel^{H4397}, der mit mir redete^{H1696}, sprach^{H559} zu mir: Predige und sprich^{H559}: So spricht^{H559} der HERR^{H3068} Zebaoth^{H6635}: Ich habe^{H7121} sehr^{H1419} geeifert^{H7065} über Jerusalem^{H3389} und Zion^{H6726}; 15 aber ich bin sehr^{H1419} zornig^{H7110} über die stolzen^{H7800} Heiden^{H1471}; denn ich war^{H7107} nur ein wenig^{H4592} zornig^{H7107}, sie aber helfen^{H5826} zum Verderben^{H7451}. **[Jes 47, 6]**

Der Herr wird sich wieder zu Jerusalem wenden, sein Haus soll drinnen (inwendig) gebaut werden

16 Darum so spricht^{H559} der HERR^{H3068}: Ich will^{H1129} mich wieder^{H7725} zu Jerusalem^{H3389} kehren mit Barmherzigkeit^{H7356}, und mein Haus^{H1004} soll drinnen gebaut werden, spricht^{H5002} der HERR^{H3068} Zebaoth^{H6635}, dazu^{H6957} soll die Zimmerschnur in Jerusalem^{H3389} gezogen werden. **[Sach 8, 3]**

Der Herr wird Zion trösten und Jerusalem wieder erwählen

17 Und predige^{H7121} weiter und sprich^{H559}: So spricht^{H559} der HERR^{H3068} Zebaoth^{H6635}: Es soll^{H6327} meinen Städten^{H5892} wieder wohlgehen, und der HERR^{H3068} wird^{H2896} Zion^{H6726} wieder trösten^{H5162} und wird Jerusalem^{H3389} wieder erwählen^{H977}. **[Jes 40, 1-2] [Jes 14, 1]**

Die zweite Vision: Die vier Hörner und die vier Schmiede

18 (2:1) Und ich hub meine Augen^{H5869} auf^{H5375} und sah^{H7200}, und siehe, da waren vier^{H702} Hörner^{H7161}. 19 (2:2) Und ich sprach^{H559} zum Engel^{H4397}, der mit mir redete^{H1696}: Wer sind diese? Er sprach^{H559} zu mir: Es sind die Hörner^{H7161}, die Juda^{H3063} samt dem Israel^{H3478} und Jerusalem^{H3389} zerstreut haben^{H2219}. 20 (2:3) Und der HERR^{H3068} zeigte^{H7200} mir viel Schmiede^{H2796}.

Was tun die Schmiede? Die Hörner der Heiden abstoßen, welche Juda zerstreuten

21 (2:4) Da sprach^{H559} ich: Was wollen die machen^{H6213}? Er^{H376} sprach^{H559}: Die Hörner^{H7161}, die Juda^{H3063} so zerstreut haben^{H5375}, dass^{H6310} niemand sein Haupt^{H7218} hat^{H2219} mögen aufheben^{H5375}, dieselbigen abzuschrecken^{H2729}, sind^{H935} diese gekommen^{H935}, dass sie^{H559} die Hörner^{H7161} der Heiden^{H1471} abstoßen^{H3034}, welche das Horn^{H7161} haben über das Land^{H776} Juda^{H3063} gehoben, dasselbige zu zerstreuen^{H2219}.

Kapitel 2

Die dritte Vision: Der Mann mit der Messschnur, Jerusalem zu messen

1 (2:5) Und^{H4060} ich hub meine Augen^{H5869} auf^{H5375} und sah^{H7200}, und siehe, ein^{H2256} Mann^{H376} hatte eine Messschnur in der Hand^{H3027}. 2 (2:6) Und^{H4058} ich sprach^{H559}: Wo gehest^{H1980} du hin? Er aber sprach^{H559} zu mir: Dass ich Jerusalem^{H3389} messe und sehe^{H7200}, wie^{H4100} lang^{H753} und weit^{H7341} sie sein solle. 3 (2:7) Und siehe, der Engel^{H4397}, der mit mir redete^{H1696}, ging^{H3318} heraus. Und ein anderer^{H312} Engel^{H4397} ging^{H3318} heraus ihm entgegen^{H7125}. 4 (2:8) Und sprach^{H559} zu ihm^{H432}: Lauf^{H7323} hin und sage^{H559} diesem Knaben^{H5288} und sprich^{H1696}: Jerusalem^{H3389} wird bewohnt werden^{H3427} ohne Mauern^{H6519} vor großer Menge^{H7230} der Menschen^{H120} und Viehes^{H929}, so drinnen sein wird. **[Hes 38, 11]** 5 (2:9) und ich will, spricht^{H5002} der HERR^{H3068}, eine feurige^{H784} Mauer^{H2346} umher^{H5439} sein und will drinnen sein und will mich herrlich^{H3519} drinnen erzeugen. **[Sach 9, 8]**

Aufruf aus dem Land des Nordens und dem Land der Tochter Babel zu fliehen

6 (2:10) Hui^{H1945}! hui^{H1945}! Fliehet^{H5127} aus dem Lande gegen Mitternacht^{H776}! spricht^{H5002} der HERR^{H3068}, denn ich hab euch in die vier^{H702} Winde^{H7307} unter dem Himmel^{H8064} zerstreut, spricht^{H5002} der HERR^{H3068}. 7 (2:11) Hui^{H1945}, Zion^{H6726}, die^{H3427} du wohnst bei der Tochter^{H1323} Babel^{H894}, entrinne^{H4422}!

Denn der Herr wird nach der „Ehre“ zu den Heiden gesandt und seine Hand über sie erheben

8 (2:12) Denn so spricht^{H559} der HERR^{H3068} Zebaoth^{H6635}: Er hat^{H5060} mich gesandt^{H7971} nach der Ehre^{H3519} zu den Heiden^{H1471}, die euch^{H310} beraubt haben^{H7997}; ihre Macht hat ein Ende. Wer euch^{H5869}

Kapitel 2

antastet^{H5060}, der tastet seinen Augapfel^{H892} an. **[5Mo 32, 10] 9** (2:13) Denn siehe, ich will meine Hand^{H3027} über sie weben^{H5130}, dass sie sollen^{H5647} ein Raub^{H7998} werden denen, die ihnen gedient haben^{H3045}, dass ihr sollt erfahren, dass mich der Herr^{H3068} Zebaoth^{H6635} gesandt^{H7971} hat.

Freue dich, Tochter Zion. Der Herr kommt zu dir und nimmt Wohnung bei dir.

Viele Heiden werden hinzugetan und sein Volk sein

10 (2:14) Freue dich^{H8432} und sei fröhlich^{H8055}, du Tochter^{H1323} Zion^{H6726}! Denn siehe, ich^{H7442} komme und will^{H935} bei dir wohnen^{H7931}, spricht^{H5002} der Herr^{H3068}. **11** (2:15) Und sollen zu^{H8432} der Zeit^{H3117} viel^{H7227} Heiden^{H1471} zum Herrn^{H3068} getan werden und sollen mein Volk^{H5971} sein; und ich will bei^{H3867} dir wohnen^{H7931}, dass du sollst erfahren, dass mich der Herr^{H3068} Zebaoth^{H6635} zu dir gesandt^{H7971} hat. **[Jes 11, 10]**

Der Herr wird Juda erben und Jerusalem wieder erwählen

12 (2:16) Und der Herr^{H3068} wird Juda^{H3063} erben^{H5157} für sein Teil^{H2506} in dem heiligen^{H6944} Lande^{H127} und wird Jerusalem^{H3389} wieder erwählen^{H977}. **[Sach 1, 17] 13** (2:17) Alles Fleisch^{H1320} sei stille vor^{H6440} dem Herrn^{H3068}; denn er hat sich^{H5782} aufgemacht aus seiner heiligen^{H6944} Stätte^{H4583}. **[Hab 2, 20]**

Kapitel 3

Die vierte Vision:

Der Hohepriester Jeschua vor dem Engel des Herrn, neben ihm Satan, ihm zu widerstehen

1 Und^{H3548} mir^{H6440} ward gezeigt der Hohepriester^{H1419} Jeschua^{H3091}, stehend^{H5975} vor dem Engel^{H4397} des Herrn^{H3068}, und^{H5975} der Satan stand zu seiner Rechten^{H3225}, dass er ihm widerstünde^{H7854}. **[Hag 1, 1] [Hi 1, 9] [Offb 12, 10]**

Der Herr spricht zu Satan: „Der Herr schelte dich“

2 Und der Herr^{H3068} sprach^{H559} zu dem Satan^{H7854}: Der Herr^{H3068} schelte^{H1605} dich, du Satan^{H7854}; ja, der Herr^{H3068} schelte^{H1605} dich, der Jerusalem^{H3389} erwählt hat^{H977}! Ist dieser nicht^{H5337} ein Brand^{H181}, der aus dem Feuer^{H784} errettet ist? **[Jud 1, 9] [Am 4, 11] 3** Und Jeschua^{H3091} hatte^{H5975} unreine^{H6674} Kleider^{H899} an^{H3847} und stand vor^{H6440} dem Engel^{H4397},

Und zu denen, die vor Jeschua standen: Entfernt die unreinen Kleider, ich habe die Sünde von ihm genommen

4 welcher antwortete^{H6030} und sprach^{H559} zu denen, die vor^{H6440} ihm standen: Tut die unreinen^{H6674} Kleider^{H899} von ihm! Und er sprach^{H559} zu ihm: Siehe^{H7200}, ich^{H559} habe^{H5975} deine Sünde^{H5771} von dir genommen und habe^{H5674} dich mit Feierkleidern^{H4254} angezogen^{H3847}. **[Jes 6, 7] [Jes 61, 3] 5** Und^{H7760} er^{H7760} sprach^{H559}: Setzt einen reinen^{H2889} Hut^{H6797} auf^{H5975} sein Haupt^{H7218}! Und sie^{H3847} setzten einen reinen^{H2889} Hut^{H6797} auf sein Haupt^{H7218} und zogen ihm Kleider^{H899} an, und der Engel^{H4397} des Herrn^{H3068} stand da. **[2Mo 28, 39] 6** Und^{H5749} der Engel^{H4397} des Herrn^{H3068} bezeugte Jeschua^{H3091} und sprach^{H559}:

Und zu Jeschua: Wandle in meinen Wegen so wirst du regieren in meinem Haus, ich will meinen Spross kommen lassen

7 So spricht der Herr^{H3068} Zebaoth^{H6635}: Wirst du in meinen Wegen^{H1870} wandeln^{H3212} und meiner Hut^{H4931} warten, so sollst du regieren^{H1777} mein Haus^{H1004} und meine Höfe^{H2691} bewahren^{H8104}, und ich will dir^{H4108} geben^{H5414} von diesen, die hier stehen^{H5975}, dass sie^{H559} dich^{H8104} geleiten sollen. **[Ps 91, 11] 8** Höre zu^{H8085}, Jeschua^{H3091}, du Hohepriester^{H1419}, du und^{H3548} deine Freunde^{H7453}, die vor^{H6440} dir wohnen^{H3427}, denn sie^{H582} sind eitel Wunder^{H4159}. Denn siehe, ich will^{H935} meinen Knecht^{H5650} Zema^H [Spross genannt] kommen lassen. **[Jes 8, 18] [Sach 2, 8] [Jer 23, 5] [Jer 33, 15]**

Und die Sünden wegnehmen des Landes an einem Tag

9 Denn siehe, auf^{H6440} dem^{H259} einen Stein^{H68}, den ich vor Jeschua^{H3091} gelegt habe^{H5414}, sollen sieben^{H7651} Augen^{H5869} sein. Aber siehe, ich will ihn^{H6603} gravieren, spricht^{H5002} der Herr^{H3068} Zebaoth^{H6635}, und^{H68} will die Sünde^{H5771} desselbigen Landes^{H776} wegnehmen^{H4185} auf^{H6605} einen^{H259} Tag^{H3117}. **[Sach 4, 10] [Offb 5, 6] 10** Zu derselbigen Zeit^{H3117}, spricht^{H5002} der Herr^{H3068} Zebaoth^{H6635}, wird einer^{H376} den andern^{H7453} laden^{H7121} unter den Weinstock^{H1612} und unter den Feigenbaum^{H8384}. **[1Kö 4, 25] [Mi 4, 4]**

Kapitel 4

Die fünfte Vision: Der goldene Leuchter und Ölbäume

1 Und der Engel^{H4397}, der mit mir redete^{H1696}, kam wieder^{H7725} und weckte mich auf^{H5782}, wie einer^{H376} vom Schlaf^{H8142} erwecket^{H5782} wird,

Was siehst du? Einen goldenen Leuchter und oben eine Schale mit mit 7 Lampen und Kellen zu den Lampen

und zwei Ölbäume neben der Schale, links und rechts

2 und^{H7651} sprach^{H559} zu mir: Was^{H2091} siehst du? Ich aber sprach^{H559}: Ich sehe^{H7200}; und siehe, da stand ein Leuchter^{H4501} ganz^{H7218} gülden mit einer Schale^{H1531} oben^{H7218} darauf, daran sieben^{H7651} Lampen^{H5216} waren und je sieben^{H7651} Kellen an^{H7200} einer Lampe, **[Jer 1, 11] [Jer 1, 13] [Am 8, 2] [2Mo 25, 31-40] 3** und zwei Ölbäume^{H2132} dabei, einen^{H259} zur Rechten^{H3225} der^{H259} Schale^{H1543}, den andern zur Linken^{H8040}.

Was bedeutet das?

4 Und ich^{H559} antwortete^{H6030} und sprach^{H559} zu dem Engel^{H4397}, der mit mir redete^{H1696}: Mein Herr^{H113}, was ist das? **5** Und der Engel^{H4397}, der mit mir redete^{H1696}, antwortete^{H6030} und sprach^{H559} zu mir: Weißt^{H3045} du nicht, was das ist? Ich aber sprach^{H559}: Nein, mein Herr^{H113}.

Es ist das Wort des Herrn zu (von) Serubbabel

6 Und^{H559} er antwortete^{H6030} und sprach^{H559} zu mir: Das ist das Wort^{H1697} des Herrn^{H3068} von Serubbabel^{H2216}: Es soll nicht durch Heer^{H2428} oder Kraft^{H3581}, sondern durch meinen Geist^{H7307} geschehen, spricht^{H559} der Herr^{H3068} Zebaoth^{H6635}. **7** Wer bist^{H3318} du, du großer^{H1419} Berg^{H2022}, der doch vor^{H6440} Serubbabel^{H2216} eine Ebene^{H4334} sein muss? Und er soll aufführen den ersten Stein, dass man rufen wird^{H8663}: Glück zu^{H2580}, Glück zu^{H2580}! **[Ps 122, 6] 8** Und es geschah zu mir das Wort^{H1697} des Herrn^{H3068} und sprach^{H559}: **9** Die Hände^{H3027} Serubbabels^{H2216} haben^{H3045} dies Haus^{H1004} gegründet^{H3245}, seine Hände^{H3027} sollen's auch vollenden, dass ihr erfahrt, dass mich^{H1214} der Herr^{H3068} zu euch gesandt^{H7971} hat. **[Esr 3, 8] [Esr 6, 14-16] [Sach 2, 9] [Sach 2, 11] 10** Denn wer ist, der diese geringen^{H6996} Tage^{H3117} verachte^{H936}, darin man doch sich wird freuen^{H8055} und sehen^{H7200} das zinnerne Maß in Serubbabels^{H2216} Hand^{H3027}, mit den Sieben^{H7651}, welche sind des Herrn^{H3068} Augen^{H5869}, die das ganze Land^{H776} durchziehen^{H7751}? **[Hag 2, 3] [Sach 3, 9]**

Die zwei weiteren Fragen:

Was sind das für zwei Ölbäume neben den Leuchter links und rechts

11 Und ich antwortete^{H6030} und sprach^{H559} zu ihm: Was sind die zwei Ölbäume^{H2132} zur Rechten^{H3225} und zur Linken^{H8040} des Leuchters^{H4501}?

Und was sind das für zwei Zweige neben den Ölbäumen woraus das goldene Öl fließt?

12 Und ich antwortete^{H6030} zum andernmal^{H8145} und sprach^{H559} zu ihm: Was^{H2091} sind die zwei Zweige^{H7641} der Ölbäume^{H2132}, welche stehen^{H2091} bei den zwei güldenen^{H2091} Schneuzen (Rinnen)^{H6804}, woraus das goldene Öl [von sich aus] fließt?

Eine Antwort auf beide Fragen:

Das sind die zwei Söhne des Öls, welche beim Herrscher aller Welt stehen [Offb 11,4]

13 Und er sprach^{H559} zu mir: Weißt^{H3045} du^{H559} nicht, was die sind? Ich aber sprach^{H559}: Nein, mein Herr^{H113}. **14** Und^{H1121} er sprach^{H559}: Es sind die zwei^{H8147} Ölkinder (Söhne des Öls), welche stehen^{H5975} bei dem Herrscher^{H113} aller Welt^{H776}. [*Offb 11, 4*]

Kapitel 5

Die sechste Vision: Die fliegende Schriftrolle [±100 m² ca. 1500 Buchseiten]

1 Und^{H5774} ich hub meine Augen^{H5869} abermal auf^{H5375} und sah^{H7200}, und siehe, es war eine fliegende Schriftrolle^{H4039}. **2** Und^{H5774} er sprach^{H559} zu mir: Was siehst du? Ich aber sprach^{H559}: Ich sehe eine fliegende Schriftrolle^{H4039}, der ist^{H7200} zwanzig^{H6242} Ellen^{H520} lang^{H753} und zehn^{H6235} Ellen^{H520} breit^{H7341}. **3** Und er sprach^{H559} zu mir^{H6440}: Das ist^{H5352} der Fluch^{H423}, welcher ausgehet über das ganze Land^{H776}; denn alle Diebe^{H1589} werden^{H3318} nach diesem^{H3644} Briefe ausgefegt, und alle Meineidigen^{H7650} werden nach diesem^{H3644} Briefe ausgefegt.

Sie kommt über das Haus des Diebes und der fälschlich Meineidigen

4 Aber ich will's^{H935} hervorbringen, spricht^{H5002} der HErr^{H3068} Zebaoth^{H6635}, dass sie soll kommen^{H3318} über das Haus^{H1004} des Diebes^{H1590} und^{H68} über das Haus^{H1004} derer, die in meinem Namen^{H8034} fälschlich^{H8267} schwören^{H7650} [*zur Lüge*]; und soll bleiben^{H3885} in^{H8432} ihrem Hause^{H1004} und soll's verzehren^{H3615} samt seinem Holz^{H6086} und Steinen.

Die siebente Vision: Die Frau im Epha (in der Tonne)

5 Und der Engel^{H4397}, der mit mir redete^{H1696}, ging^{H3318} heraus^{H3318} und sprach^{H559} zu mir: Hebe^{H5375} deine Augen^{H5869} auf und siehe^{H7200}, was gehet da heraus? **6** Und ich^{H5869} sprach^{H559}: Was ist's? Er aber sprach^{H559}: Ein Epha^{H374} gehet heraus^{H3318}, und sprach^{H559}: Das^{H776} ist ihre Gestalt im ganzen Lande. [*Mi 6, 10*] **7** Und siehe, es schwebte ein^{H259} Zentner^{H3603} Blei^{H5777}; und da war eine Frau^{H802}, die saß^{H3427} im^{H8432} Epha^{H374}.

Ist die Gottlose Lehre. Sie wird durch zwei Flügel an einem Ort gebracht

8 Er aber sprach^{H559}: Das ist die gottlose^{H7564} Lehre. Und^{H68} er warf^{H7993} sie in^{H8432} den Epha^{H374} und warf^{H7993} den Klumpen Blei^{H5777} oben aufs Loch^{H6310}. **9** Und^{H3671} ich hub meine Augen^{H5869} auf^{H5375} und sah^{H7200}, und siehe^{H2007}, zwei^{H8147} Frauen^{H802} gingen heraus^{H3318} und hatten^{H5375} Flügel^{H3671}, die der Wind^{H7307} trieb; es waren aber Flügel^{H3671} wie Storchflügel^{H2624}, und die führeten den Epha^{H374} zwischen Erde^{H776} und Himmel^{H8064}.

An einem Ort, genannt Sinear, wo ihm ein Haus gebaut werde

10 Und ich sprach^{H559} zum Engel^{H4397}, der mit mir redete^{H1696}: Wo führen die den Epha^{H374} hin^{H3212}? **11** Er aber sprach^{H559} zu^{H3559} mir: Dass ihm ein Haus^{H1004} gebaut werde^{H1129} im Lande^{H776} Sinear^{H8152} und^{H3240} bereit und daselbst gesetzt werde auf seinen Boden^{H4369}. [*1Mo 11, 2*]

Kapitel 6

Die achte Vision:

Die vier Wagen mit roten, schwarzen, weißen und scheckigen Rossen. Wer sind diese?

1 Und^{H5178} ich hub meine Augen^{H5869} abermal auf^{H5375} und sah^{H7200}, und siehe, da^{H7725} waren vier^{H702} Wagen^{H4818}, die gingen^{H3318} zwischen zwei Bergen^{H2022} hervor^{H3318}; dieselbigen Berge^{H2022} aber

waren ehern. [*Sach 1, 8*] [*Offb 6, 2-8*] **2** Am ersten^{H7223} Wagen^{H4818} waren rote^{H1222} Rosse^{H5483}; am andern^{H8145} Wagen^{H4818} waren schwarze^{H7838} Rosse^{H5483}; **3** am dritten^{H7992} Wagen^{H4818} waren weiße^{H3836} Rosse^{H5483}; am vierten^{H7243} Wagen^{H4818} waren scheckige^{H1261} starke^{H554} Rosse^{H5483}. **4** Und ich antwortete^{H6030} und sprach^{H559} zum Engel^{H4397}, der mit mir redete^{H1696}: Mein Herr^{H113}, wer sind diese?

Es sind die vier Winde die hervorkommen und treten vor dem Herrscher aller Welt

5 Der Engel^{H4397} antwortete^{H6030} und^{H3318} sprach^{H559} zu mir: Es sind die vier^{H702} Winde^{H7307} unter dem Himmel^{H8064}, die hervorkommen, dass sie^{H3320} treten vor den Herrscher^{H113} aller Lande^{H776}. [*Sach 4, 14*]

Die Waagen mit schwarzen Rossen gingen gegen Norden, ebenso die mit den weißen, die scheckigen gegen Mittag.

6 An dem die schwarzen^{H7838} Rosse^{H5483} waren, die gingen^{H3318} gegen Mitternacht^{H6828}, und^{H776} die weißen^{H3836} gingen^{H3318} ihnen nach^{H310}; aber die scheckigen^{H1261} gingen^{H3318} gegen Mittag^{H8486}.

Die Waagen mit den scheckigen Rossen ziehen auch durch alle Welt

7 Die Starken^{H554} gingen^{H3318} und^{H1980} zogen^{H1980} um, dass sie^{H1245} alle Lande^{H776} durchzögen. Und er sprach^{H559}: Gehet^{H1980} hin^{H3212} und ziehet durchs Land^{H776}! Und sie zogen^{H3212} durchs Land^{H776}. [*Sach 1, 10*]

Die gegen Norden machen den Geist Gottes „ruhen“ in jenem Lande

8 Und^{H853} er rief^{H2199} mich und^{H3318} redete^{H1696} mit mir und^{H776} sprach^{H559}: Siehe^{H7200}, die gegen Mitternacht^{H6828} ziehen, machen meinen Geist^{H7307} ruhen^{H5117} im Lande^{H776} gegen Mitternacht^{H6828}.

Die Krönung Jeschuas

9 Und des HErrn^{H3068} Wort^{H1697} geschah zu mir und sprach^{H559}: **10** Nimm^{H3947} von den Gefangenen^{H1473}, nämlich von Heldaï^{H2469} und^{H1121} von Tobia^{H2900} und von Jedaja^{H3048}, und komm du desselbigen Tages^{H3117} und gehe^{H935} in Josia^{H2977}, des Sohns Zephanjas^{H6846}, Haus^{H1004}, welche von Babel^{H894} gekommen^{H935} sind^{H935}. **11** Nimm^{H3947} aber Silber^{H3701} und^{H1121} Gold^{H2091} und^{H3548} mache^{H6213} Kronen^{H5850} und setze^{H7760} sie auf das Haupt^{H7218} Jeschuas^{H3091}, des Hohenpriesters^{H1419}, des Sohns Jozadaks^{H3087}.

Es wird wachsen unter Zemah (dem Spross) er baut den Tempel und wird sitzen auf dem Thron und Friede wird sein

12 Und^{H559} sprach^{H559} zu ihm: So spricht^{H559} der HErr^{H3068} Zebaoth^{H6635}: Siehe, es ist ein Mann^{H376}, der heißt^{H8034} Zemah (Spross); denn unter ihm wird's wachsen^{H6779}; und^{H559} er wird bauen^{H1129} des HErrn^{H3068} Tempel^{H1964}. [*Sach 3, 8*] **13** Ja, den Tempel^{H1964} des HErrn^{H3068} wird er bauen^{H1129} und^{H3548} wird den Schmuck^{H1935} tragen und^{H6098} wird sitzen^{H3427} und herrschen auf^{H5375} seinem Thron^{H3678}, wird auch Priester sein^{H4910} auf seinem Thron^{H3678}; und wird Friede^{H7965} sein zwischen den beiden^{H8147}. [*Ps 110, 4*] **14** Und^{H1121} die Kronen^{H5850} sollen dem Helem^{H2494}, Tobia^{H2900}, Jedaja^{H3048} und Hen, dem Sohne Zephanjas^{H6846}, zum Gedächtnis^{H2146} sein im Tempel^{H1964} des HErrn^{H3068}.

Von Ferne kommen, die den Tempel bauen

15 Und werden kommen^{H935} von ferne^{H7350}, die am Tempel^{H1964} des HErrn^{H3068} bauen^{H1129} werden. Da werdet ihr^{H3045} erfahren, dass mich der HErr^{H3068} Zebaoth^{H6635} zu^{H8085} euch gesandt^{H7971} hat^{H8085}. Und das soll geschehen, so ihr gehorchen werdet der Stimme^{H6963} des HErrn^{H3068}, eures Gottes^{H430}.

Kapitel 7

Die Klage um des langen Fastens

1 Und es geschah im vierten^{H702} Jahr^{H8141} des Königs^{H4428} Darius^{H1867}, dass des HErrn^{H3068} Wort^{H1697} geschah zu Sacharja^{H2148}, am vierten^{H702} Tage des neunten^{H8671} Monden^{H2320}, welcher heißt Chisleu, 2 da Sarezer^{H8272} und Regem-Melech^{H7278} samt ihren Leuten^{H582} sandten^{H7971} in das Haus^{H1004} Gottes^{H410}, zu bitten^{H6440} vor dem HErrn^{H3068}, 3 und ließen sagen^{H559} den Priestern^{H3548}, die da waren um das Haus^{H1004} des HErrn^{H3068} Zebaoth^{H6635}, und zu den Propheten^{H5030}: Muss ich^{H559} auch noch weinen^{H1058} im fünften^{H2549} Monden^{H2320} und mich enthalten^{H5144}, wie ich solches getan^{H6213} habe nun etliche Jahre^{H8141}? **[Sach 8, 19] [Jer 52, 12]**

Die Antwort des Herrn: Da ihr in der Gefangenschaft fastete: Habt ihr mir gefastet? Da ihr aßt und trankt:

Habt ihr nicht euch selbst gegessen und getrunken?
4 Und des HErrn^{H3068} Zebaoth^{H6635} Wort^{H1697} geschah zu mir und sprach^{H559}: 5 Sage^{H559} allem Volk^{H5971} im Lande^{H776} und den Priestern^{H3548} und sprich^{H559}: Da ihr fastetet^{H6684} und Leid^{H5594} truget im fünften^{H2549} und siebenten^{H7637} Monden diese siebenzig Jahre^{H8141} lang, habt ihr mir so gefastet? **[Sach 8, 19] [Jes 58, 5]** 6 Oder da ihr aßt^{H398} und tranket, habt^{H8354} ihr nicht für euch selbst gegessen^{H398} und getrunken^{H8354}?

Gottes Gericht über die Unbrüderlichkeit

7 Ist's nicht das^{H1697}, welches der HErr^{H3068} predigen ließ durch die vorigen^{H7223} Propheten^{H5030}, da Jerusalem^{H3389} bewohnt war^{H3427} und hatte^{H7121} die Fülle^{H7961} samt ihren Städten^{H5892} umher^{H5439}, und Leute^{H3427} wohnten beide gegen Mittag^{H5045} und in Gründen^{H8219}?

Aufforderung zur Nächstenliebe, wie vormals:

Richtet recht, Barmherzigkeit, kein Unrecht an Waisen, Witwen Fremdlingen und Armen und keiner sei wider einen Bruder

8 Und des HErrn^{H3068} Wort^{H1697} geschah zu Sacharja^{H2148} und sprach^{H559}: 9 So spricht^{H559} der HErr^{H3068} Zebaoth^{H6635}: Richtet^{H4941} recht^{H8199}, und ein^{H559} jeglicher bewaise an seinem Bruder^{H251} Güte^{H8199} und Barmherzigkeit^{H2617}; **[Mi 6, 8]** 10 und tut nicht Unrecht^{H6231} den Witwen^{H490}, Waisen^{H3490}, Fremdlingen^{H1616} und Armen^{H6041}; und denke^{H2803} keiner^{H376} wider seinen Bruder^{H251} etwas Arges in seinem Herzen^{H3824}. **[2Mo 22, 21-22]**

Sie hörten es nicht durch verstockte Ohren und diamantene Herzen. Deshalb kam die Zerstreuung unter die Heiden

11 Aber sie^{H5414} wollten nicht^{H3985} aufmerken^{H7181} und^{H3802} kehrten mir den Rücken zu^{H8085} und verstockten^{H3513} ihre Ohren^{H241}, dass sie nicht hörten, 12 und stellten ihre Herzen^{H3820} wie einen Demant^{H8068}, dass sie^{H3027} nicht hörten das^{H8085} Gesetz^{H8451} und Worte^{H1697}, welche der HErr^{H3068} Zebaoth^{H6635} sandte^{H7971} in seinem Geiste durch die vorigen^{H7223} Propheten^{H5030}, daher so großer^{H1419} Zorn^{H7307} vom HErrn^{H3068} Zebaoth^{H6635} gekommen ist^{H7760}. **[Jes 48, 4]** 13 Und ist also ergangen: Gleichwie gepredigt ward, und sie^{H7121} nicht hörten, so wollt ich auch nicht hören^{H8085}, da sie^{H8085} riefen^{H7121}, spricht der HErr^{H3068} Zebaoth^{H6635}. 14 Also hab ich sie zerstreut unter alle Heiden^{H1471}, die sie nicht kennen^{H3045}, und^{H8047} ist^{H5674} das Land^{H776} hinter^{H310} ihnen^{H7725} wüst^{H8074} geblieben, dass niemand drinnen wandelt noch wohnt, und ist^{H7760} das edle^{H2532} Land^{H776} zur Wüstung gemacht.

Kapitel 8

Das künftige Heil für das Volk Gottes.

Ich will zu Jerusalem wohnen. Jerusalem die Stadt der Wahrheit und und der Berg des Herrn der Berg der Heiligkeit

1 Und des HErrn^{H3068} Wort^{H1697} geschah zu mir und sprach^{H559}: 2 So

spricht der HErr^{H3068} Zebaoth^{H6635}: Ich habe^{H7065} über Zion^{H6726} fast sehr^{H1419} geeifert^{H7065} und habe in großem^{H1419} Zorn^{H2534} über sie^{H559} geeifert^{H7068}. **[Sach 1, 14]** 3 So spricht^{H559} der HErr^{H3068}: Ich kehre mich wieder^{H7725} zu^{H8432} Zion^{H6726} und will zu Jerusalem^{H3389} wohnen^{H7931}, dass Jerusalem^{H3389} soll eine Stadt^{H5892} der Wahrheit^{H571} heißen^{H7121} und der Berg^{H2022} des HErrn^{H3068} Zebaoth^{H6635} ein Berg^{H2022} der Heiligkeit^{H6944}. **[Sach 1, 16]**

Die Gassen zu Jerusalem voller alter Männer und Frauen und Kinder

4 So spricht^{H559} der HErr^{H3068} Zebaoth^{H6635}: Es sollen noch fürder wohnen^{H3427} in den Gassen^{H7339} zu Jerusalem^{H3389} alte Männer^{H376} und^{H2205} Frauen und^{H2205} die an^{H3027} Stecken^{H4938} gehen vor großem^{H7230} Alter^{H3117}. **[Jes 65, 20]** 5 Und^{H4390} der Stadt^{H5892} Gassen^{H7339} sollen sein voll Knäblein und Mägdlein^{H3207}, die auf ihren Gassen^{H7339} spielen^{H7832}. 6 So spricht^{H559} der HErr^{H3068} Zebaoth^{H6635}: Dünket sie^{H559} solches unmöglich sein^{H6381} vor den Augen^{H5869} dieses übrigen^{H7611} Volks^{H5971} zu dieser Zeit^{H3117}? Sollt es darum auch unmöglich sein^{H6381} vor meinen Augen^{H5869}? spricht der HErr^{H3068} Zebaoth^{H6635}. **[Lk 1, 37]**

Der Herr wird herzubringen zu Jerusalem. Sie sollen sein Volk und er ihr Gott sein in Wahrheit und Gerechtigkeit

7 So spricht^{H559} der HErr^{H3068} Zebaoth^{H6635}: Siehe, ich will mein Volk^{H5971} erlösen^{H3467} vom Lande^{H776} gegen^{H4217} Aufgang und vom Lande^{H776} gegen Niedergang der Sonne^{H8121} 8 und will^{H935} sie herzubringen, dass sie zu Jerusalem^{H3389} wohnen^{H7931}; und sie sollen mein Volk^{H5971} sein, und ich will ihr GOTT^{H430} sein in^{H8432} Wahrheit^{H571} und Gerechtigkeit^{H6666}. **[Jer 24, 7]**

Stärkt die Hände, ihr sollt Samen des Friedens sein, der Weinstock bringe seine Frucht

9 So spricht^{H559} der HErr^{H3068} Zebaoth^{H6635}: Stärkt eure Hände^{H3027} die ihr^{H2388} hört diese Worte^{H1697} zu^{H8085} dieser Zeit^{H3117} durch der Propheten^{H5030} Mund^{H6310}, des Tages^{H3117}, da der Grund^{H3245} gelegt ist^{H3245} an des HErrn^{H3068} Zebaoth^{H6635} Hause^{H1004}, dass der Tempel^{H1964} gebaut würde^{H1129}. **[Jes 35, 3]** 10 Denn vor^{H6440} diesen Tagen^{H3117} war^{H1961} der Menschen^{H120} Arbeit^{H7939} vergebens, und der Tiere^{H929} Arbeit^{H7939} war nichts, und war kein Friede^{H7965} vor Trübsal^{H6862} denen, die aus^{H3318} und einzogen, sondern ich ließ^{H7971} alle Menschen^{H120} gehen^{H935}, einen jeglichen^{H376} wider seinen^{H7453} Nächsten. 11 Aber nun will ich nicht, wie in den vorigen^{H7223} Tagen^{H3117}, mit den übrigen^{H7611} dieses Volks^{H5971} fahren, spricht^{H5002} der HErr^{H3068} Zebaoth^{H6635}, 12 sondern sie sollen Samen^{H2233} des Friedens^{H7965} sein. Der Weinstock^{H1612} soll seine Frucht^{H6529} geben^{H5414} und das Land^{H776} sein Gewächs^{H2981} geben^{H5414}, und der Himmel^{H8064} soll seinen Tau^{H2919} geben^{H5414}; und ich will die übrigen^{H7611} dieses Volks^{H5971} solches alles besitzen^{H5157} lassen.

So ihr vormals ein Fluch ward unter den Heiden, ich will euch erlösen, fürchtet euch nicht und stärkt eure Hände

13 Und soll geschehen, wie ihr vom Hause^{H1004} Juda^{H3063} und vom Hause^{H1004} Israel^{H3478} seid ein Fluch^{H7045} gewesen unter den Heiden^{H1471}, so will ich^{H2388} euch^{H3372} erlösen^{H3467}, dass ihr sollt ein Segen^{H1293} sein. Fürchtet euch nur nicht und stärkt eure Hände^{H3027}! **[1Mo 12, 2]** 14 So spricht^{H559} der HErr^{H3068} Zebaoth^{H6635}: Gleichwie ich gedachte^{H2161} euch zu plagen^{H7489}, da mich^{H5162} eure Väter^{H1} erzürnten, spricht^{H559} der HErr^{H3068} Zebaoth^{H6635}, und reute mich nicht, 15 also gedanke ich nun wiederum^{H7725} in diesen Tagen^{H3117} wohlzutun Jerusalem^{H3389} und^{H3190} dem Hause^{H1004} Juda^{H3063}. Fürchtet euch^{H3372} nur nichts^{H2161}!

Aufforderung zur Nächstenliebe: Redet in Wahrheit, schafft Recht und Frieden, keiner denke

arges im Herzen über Brüder und liebt nicht falsche Eide

16 Das^{H1697} ist's^{H1696} aber, das ihr tun^{H6213} sollt: Rede einer^{H376} mit dem andern^{H7453} Wahrheit^{H571} und richtet^{H4941} recht^{H8199} und schafft Frieden^{H7965} in euren Toren^{H8179}; **[Eph 4, 25]** **17** und denke^{H2803} keiner^{H376} kein Arges in seinem Herzen^{H7453} wider seinen Nächsten und liebet^{H157} nicht^{H157} falsche Eide^{H7621}; denn solches alles hasse^{H8130} ich, spricht^{H5002} der Herr^{H3068}. **[Sach 7, 10]** **18** Und es geschah des Herrn^{H3068} Zebaoth^{H6635} Wort^{H1697} zu mir und sprach^{H559}:

Die Fastenzeiten sollen Juda zu fröhlichen Jahrfesten werden.

Liebt Wahrheit und Frieden

19 So spricht^{H559} der Herr^{H3068} Zebaoth^{H6635}: Die Fasten^{H6685} des vierten^{H7243}, fünften^{H2549}, siebenten^{H7637} und zehnten^{H6224} Monden sollen dem Hause^{H1004} Juda^{H3063} zur Freude^{H8342} und Wonne^{H8057} und zu fröhlichen^{H2896} Jahrfesten^{H4150} werden. Allein liebet^{H157} Wahrheit^{H571} und Frieden^{H7965}! **[Sach 7, 3]** **[Sach 7, 5]** **[Jer 52, 6]** **[Jer 52, 12]** **[Jer 41, 1]** **[Jer 52, 4]**

Viele Völker und Heiden werden kommen und zehn aus den Heiden einen jüdischen Mann am Zipfel ergreifen,

denn sie wissen: Gott ist mit euch

20 So spricht^{H559} der Herr^{H3068} Zebaoth^{H6635}: Weiter^{H7227} werden noch kommen^{H935} viel Völker^{H5971} und vieler Städte^{H5892} Bürger^{H3427}, **21** und werden^{H2470} die Bürger von einer^{H259} Stadt^{H3427} gehen^{H3212} zur andern und sagen^{H559}: Lasst uns gehen^{H1980}, zu bitten vor^{H6440} dem Herrn^{H3068} und zu suchen den Herrn^{H3068} Zebaoth^{H6635}; wir wollen auch mit euch^{H1980} gehen^{H1245}. **22** Also werden^{H2470} viel^{H7227} Völker^{H5971} und die Heiden^{H1471} mit Haufen^{H6099} kommen^{H935}, zu suchen^{H1245} den Herrn^{H3068} Zebaoth^{H6635} zu Jerusalem^{H3389}, zu bitten vor^{H6440} dem Herrn^{H3068}. **23** So spricht^{H559} der Herr^{H3068} Zebaoth^{H6635}: Zu^{H8085} der Zeit^{H1317} werden^{H2388} zehn^{H6235} Männer aus allerlei Sprachen^{H559} der Heiden^{H1471} einen jüdischen^{H3064} Mann bei dem Zipfel^{H3671} ergreifen^{H2388} und sagen^{H3956}: Wir^{H582} wollen mit euch gehen^{H3212}; denn wir hören, dass Gott^{H430} mit euch ist.

Kapitel 9

Die Last über die heidnischen Nachbarn Judas

1 Dies ist die Last^{H4853}, davon der Herr^{H3068} redet über das^{H1697} Land^{H776} Hadrach^{H2317} und über Damaskus^{H1834}, auf welches es sich^{H5869} verlässt (denn der Herr^{H3068} schaut auf die Menschen^{H120} und auf alle Stämme^{H7626} Israels^{H3478}). **[Jes 17, 1]** **2** dazu auch über Hamath^{H2574}, die mit ihr grenzt, über Tyrus^{H6865} und Zidon auch, die fast weise^{H2449} sind. **[Jes 23, -1]** **[Jer 47, 4]** **[Hes 26, 1-28]**

Tyrus wird geschlagen

3 Denn Tyrus^{H6865} baut^{H1129} Feste^{H4692} und sammelt Silber^{H3701} wie Sand und Gold^{H2742} wie Kot^{H6083} auf der Gasse^{H2351}. **4** Aber siehe, der Herr^{H136} wird sie verderben und wird ihre Macht^{H2428}, die sie auf dem Meer^{H3220} hat, schlagen^{H5221}, dass sie wird sein^{H3423}, als die mit Feuer^{H784} verbrannt ist^{H398}.

Als auch Askalon und Gasa

5 Wenn das Askalon sehen wird^{H2342}, wird sie^{H6} erschrecken, und Gasa wird sehr^{H3966} angst werden^{H7200}; dazu Ekron^{H6138} wird betrübt werden, wenn sie solches sieht. Denn es^{H3001} wird aus sein^{H3372} mit dem Könige^{H4428} zu Gasa, und zu Askalon wird man nicht wohnen^{H3427}. **[Jer 47, -1]**

Die Pracht der Philister wird ausgerottet, es sollen jedoch bleiben für Gott Menschen von den Philistern und Jebusitern

6 Zu Asdod^{H795} werden^{H3772} Fremde^{H4464} wohnen^{H3427}, und ich will der Philister^{H6430} Pracht^{H1347} ausrotten: **7** Und ich will ihr Blut^{H1818} von ihrem Munde^{H6310} tun und ihre Greuel^{H8251} von ihren Zähnen^{H8127},

dass sie auch sollen unserm Gott^{H430} überbleiben, dass sie werden^{H5493} wie Fürsten^{H441} in Juda^{H3063} und Ekron^{H6138} wie die Jebusiter^{H2983}.

Der Herr selbst lagert sich um sein Haus

8 Und ich will selbst um^{H7725} mein Haus^{H1004} das Lager^{H2583} sein, dass sie nicht^{H5065} hin und herziehen, dass nicht mehr über^{H5674} sie fahre der Treiber^{H5065}; denn ich hab es nun angesehen^{H7200} mit meinen Augen^{H5869}. **[Sach 2, 5]**

Freue dich Tochter Zion und jauchze, Tochter Jerusalem. Dein König kommt zu dir geritten auf einem jungen Füllen

9 Aber du, Tochter^{H1323} Zion^{H6726}, freue dich^{H1523} sehr^{H3966}, und^{H1121} du, Tochter^{H1323} Jerusalem^{H3389}, jauchze^{H7321}! Siehe, dein König^{H4428} kommt^{H935} zu dir, ein Gerechter^{H6662} und ein Helfer^{H3467}, arm^{H6041}, und reitet^{H7392} auf einem Esel^{H2543} und auf einem jungen Füllen^{H5895} der Eselin^{H860}! **[Zeph 3, 14]** **[Mt 21, 5]**

Der Streitbogen wird zerbrochen, der Herr lehrt Frieden und seine Herrschaft wird sein bis ans Ende der Welt

10 Denn ich will die Wagen^{H7393} abtun von Ephraim^{H669} und^{H5104} die Rosse^{H5483} von Jerusalem^{H3389}, und der Streitbogen^{H4421} soll^{H3772} zerbrochen werden^{H935}. Denn er wird^{H1696} Frieden^{H7965} lehren unter den Heiden^{H1471}, und seine Herrschaft^{H4915} wird^{H657} sein von einem Meer^{H3220} bis ans andere und vom Wasser^{H3220} bis an der Welt^{H776} Ende. **[Mi 5, 10]**

Die Befreiung der Gefangenen aus der Grube, durch den Bund seines Blutes

11 Du lässt auch durchs Blut^{H1818} deines Bundes^{H1285} aus^{H7971} deine Gefangenen^{H615} aus der Grube^{H953}, da kein Wasser^{H4325} innen ist. **[2Mo 24, 8]** **12** So kehrt euch nun zur Festung^{H1225}, ihr, die ihr auf Hoffnung^{H615} gefangen^{H615} liegt; denn auch heute^{H3117} will^{H7725} ich verkündigen^{H5046} und dir zwiefältiges^{H4932} vergelten^{H7725}. **[Jes 61, 7]**

Juda als Bogen gespannt und Ephraim gerüstet. Die Kinder Zion als ein Schwert der Riesen

13 Denn ich habe^{H7760} mir Juda^{H3063} gespannt zum Bogen^{H7198} und^{H4390} Ephraim^{H669} gerüstet und will deine Kinder^{H1121}, Zion^{H6726}, erwecken über deine Kinder^{H1121}, Griechenland^{H3120}; und will dich^{H5782} stellen als ein Schwert^{H2719} der Riesen^{H1368}. **[Dan 8, 21-22]**

14 Und der Herr^{H3068} wird^{H1980} über ihnen erscheinen, und seine Pfeile^{H2671} werden^{H7200} ausfahren^{H3318} wie der Blitz^{H1300}. Und der Herr^{H136} Herr^{H3069} wird die Posaune^{H7782} blasen^{H8628} und wird einhertreten als die Wetter^{H5591} vom Mittag. **15** Der Herr^{H3068} Zebaoth^{H6635} wird sie^{H3533} schützen^{H1598}, dass sie fressen^{H398} und^{H68} unter sich bringen mit Schleudersteinen, dass sie trinken^{H8354} und rumoren als vom Wein^{H3196} und voll werden^{H4390} als das Becken^{H4219} und wie die Ecken^{H2106} des Altars^{H4196}.

Die Hilfe des Herrn und Aufrichtig heiliger Steine in seinem Land. Korn das Jünglinge; und Most der Jungfrauen zeugt

16 Und der Herr^{H3068}, ihr Gott^{H430}, wird ihnen zu der Zeit^{H3117} helfen^{H3467} wie einer Herde^{H6629} seines Volks^{H5971}; denn es werden in seinem Lande^{H127} heilige Steine^{H68} aufgerichtet werden. **17** Denn was haben sie Gutes^{H2898} vor andern und was haben sie Schönes^{H3308} vor andern? Korn^{H1715}, das Jünglinge^{H970}, und Most^{H8492}, der Jungfrauen^{H1330} zeugt.

Kapitel 10

Erbittet den Spätregen, denn die Wahrsager lügen und reden vergebliche Träume, es ist kein Trost.

Die Herde verschmachtet ohne Hirten

1 So bittet^{H7592} nun vom HErrn^{H3068} Spätregen^{H4306}, so wird der HErr^{H3068} Gewölke machen^{H6213} und^{H6256} euch Regen^{H4306} genug geben^{H5414} zu allem Gewächs^{H6212} auf dem^{H376} Felde^{H7704}. 2 Denn die Götzen^{H8655} reden^{H1696} eitel^{H1892} Mühe^{H205}, und die Wahrsager^{H7080} sehen^{H2372} eitel Lüge^{H8267} und reden^{H1696} vergebliche Träume^{H2472}, und ihr Trösten^{H5162} ist nichts^{H7723}; darum gehen sie^{H5265} in der Irre wie eine Herde^{H6629} und sind verschmachtet^{H6031}, weil kein Hirte^{H7462} da ist. **[Mt 9, 36]**

Der Herr ist ergrimmt über die Hirten und nimmt sich seiner Herde (Juda) an

3 Mein Zorn^{H639} ist^{H7760} ergrimmt über^{H4845} die Hirten^{H7462}, und ich will die Böcke^{H6260} heimsuchen; denn der HErr^{H3068} Zebaoth^{H6635} wird^{H6485} seine Herde^{H5739} heimsuchen, nämlich das Haus^{H1004} Juda^{H3063}, und wird sie zurichten wie ein geschmückt^{H1935} Roß^{H5483} zum Streit^{H4421}. **[Sach 11, 5]**

Der Herr stärkt Juda, errettet Joseph und erhöht Ephraim wie einen Riesen

4 Die Ecken^{H6438}, Nägel^{H3489}, Streitbogen^{H4421} und Treiber sollen alle^{H7198} von^{H3318} ihnen^{H5065} hervorkommen^{H3318}. **[Jer 30, 21]** 5 Und^{H3068} sollen sein wie Riesen, die den Kot^{H2916} auf der Gasse^{H2351} treten^{H947} im Streit^{H3898}, und sollen streiten^{H4421}; denn der HErr^{H1368} wird mit ihnen sein, dass die Reiter^{H7392} zuschanden werden^{H3001}. 6 Und ich will das Haus^{H1004} Juda^{H3063} stärken^{H1396} und das Haus^{H1004} Joseph^{H3130} erretten^{H3467} und will sie wieder einsetzen, denn ich erbarme^{H7355} mich ihrer; und sollen sein, wie sie waren, da^{H834} ich sie nicht verstoßen hatte^{H2186}. Denn ich, der HErr^{H3068}, ihr^{H3427} GOTT^{H430}, will sie erhören^{H6030}. 7 Und Ephraim^{H669} soll^{H7200} sein^{H8055} wie ein Riese^{H1368}, und ihr Herz^{H3820} soll fröhlich^{H1523} werden wie vom Wein^{H3196}; dazu ihre Kinder^{H1121} sollen's sehen und sich freuen^{H8055}, dass ihr Herz^{H3820} am HErrn^{H3068} fröhlich sei.

Der Herr lockt und versammelt zu Erlösung

8 Ich will sie locken und sie^{H8319} versammeln^{H6908}, denn ich will sie erlösen^{H6299}; und sollen sich mehren^{H7235}, wie sie sich zuvor gemehret haben.

Er sät sie unter die Völker dass sie ihm gedenken und will sie wiederbringen ins Land Gilead und Libanon

9 Und ich will^{H7725} sie unter die Völker^{H5971} säen^{H2232}, dass sie mein gedenken^{H2142} in fernen^{H4801} Landen; und sollen mit ihren Kindern^{H1121} leben^{H2421} und wiederkommen. **[Jes 66, 19]** 10 Denn ich will^{H7725} sie wiederbringen aus Ägyptenland^{H4714} und^{H776} will^{H935} sie sammeln^{H6908} aus Assyrien^{H804} und will sie ins Land^{H776} Gilead^{H1568} und Libanon^{H3844} bringen, dass man nicht Raum für sie finden^{H4672} wird.

Er geht durch das Meer der Angst (Drangsal), schlägt die Wellen des Meeres und erniedrigt Assyrien und Ägypten

11 Und er wird durchs Meer^{H3220} der Angst^{H6869} gehen^{H5674} und die^{H3381} Wellen^{H1530} im Meer^{H3220} schlagen^{H5221}, dass alle Tiefen^{H4688} des Wassers^{H2975} vertrocknen werden^{H3001}. Da soll denn erniedrigt werden^{H5493} die Pracht^{H1347} zu Assyrien^{H804}, und das Zepter^{H7626} in Ägypten^{H4714} soll aufhören. **[2Mo 14, 16] [Jes 11, 15]**

Er stärkt die Seinen in dem Herrn, dass sie in seinem Namen wandeln

12 Ich will sie stärken^{H1396} in dem HErrn^{H3068}, dass sie sollen^{H1980} wandeln in seinem Namen^{H8034}, spricht^{H5002} der Herr^{H3068}.

Kapitel 11

Das Heulen der Tannen, Eichen und der Hirten

1 Tue deine Tür^{H1817} auf^{H6605}, Libanon^{H3844}, dass das Feuer^{H784} deine Zedern^{H730} verzehre^{H398}! 2 Heulet^{H3213}, ihr Tannen^{H1265}; denn die Zedern^{H730} sind^{H7703} gefallen^{H3381}, und die Herrlichkeit ist^{H5307} zerstört. Heulet^{H3213}, ihr Eichen^{H437} Basans^{H1316}; denn der feste^{H1208} Wald^{H3293} ist umgehauen. 3 Man^{H6963} hört die Hirten^{H7462} heulen^{H3215}, denn ihre^{H6963} Herrlichkeit ist zerstört; man hört die jungen Löwen^{H3715} brüllen^{H7581}, denn die Pracht^{H1347} des Jordans^{H3383} ist zerstört.

Gegen die treulosen Hirten des Volkes

4 So spricht^{H559} der HErr^{H3068}, mein Gott^{H430}: Hüte^{H7462} die Schlachtschafe^{H6629}! 5 Denn ihre Herren schlachten sie^{H2026} und halten's^{H7069} für keine Sünde^{H816}, verkaufen sie^{H559} und sprechen: Gelobet sei^{H1288} der HErr^{H3068}, ich bin nun reich^{H6238}; und ihre Hirten^{H7462} schonen^{H2550} ihrer nicht^{H4376}. **[Jer 23, -1] [Hes 13, -1] [Hes 34, 1-34]** 6 Darum will ich auch nicht mehr schonen^{H2550} der Einwohner^{H3427} im Lande, spricht^{H5002} der HErr^{H3068}. Und siehe, ich will die Leute^{H120} lassen einen jeglichen^{H376} in der Hand^{H3027} des andern^{H7453} und in der Hand^{H3027} seines Königs^{H4428}, dass sie^{H4672} das^{H776} Land^{H776} zerschlagen^{H3807}, und will sie nicht erretten^{H5337} von ihrer Hand^{H3027}.

Der Herr hütet die Schlachtschafe, die zwei Stäbe Huld und Eintracht (Verbindung)

7 Und^{H6629} ich hütete^{H7462} die^{H259} Schlachtschafe um der elenden^{H6041} Schafe^{H6629} willen und nahm^{H3947} zu mir^{H8147} zwei Stäbe^{H4731}: einen^{H259} hieß^{H7121} ich Huld^{H5278}, den andern hieß^{H7121} ich Eintracht^{H2254}; und hütete^{H7462} die Schafe^{H6629}. **[Sach 11, 11]**

Vertilgung von drei Hirten in einem Monat, Aufheben des Bundes „Huld“

8 Und ich vertilgte drei^{H7969} Hirten^{H7462} in einem^{H259} Monden^{H3391}; denn ich mochte ihrer^{H5315} nicht, so wollten sie^{H5315} mein auch nicht. 9 Und ich sprach^{H559}: Ich will euer nicht hüten^{H7462}. Was da stirbt^{H4191}, das sterbe^{H4191}; was verschmachtet^{H3582}, das verschmachte; und die^{H802} Übrigen fresse^{H398} ein jegliches des andern^{H7604} Fleisch^{H1320}. **[Jer 15, 2]** 10 Und ich nahm^{H3947} meinen Stab^{H4731} Huld^{H5278} und zerbrach^{H1438} ihn, dass ich aufhübe meinen Bund^{H1285}, den ich mit allen Völkern^{H5971} gemacht^{H3772} hatte. 11 Und er ward aufgehoben^{H6565} des Tages^{H3117}. Und die elenden^{H6041} Schafe^{H6629}, die auf mich^{H8104} hielten, merkten^{H3045} dabei, dass es des HErrn^{H3068} Wort^{H1697} wäre. **[Sach 11, 7]**

Der Wert des Herrn: 30 Silberlinge. Aufheben des Bundes „Eintracht“ zwischen Juda und Israel

12 Und ich sprach^{H559} zu ihnen^{H5869}: Gefällt^{H2896} es euch, so bringt her^{H3051}, wieviel ich gelte^{H7939}; wo nicht, so lasst es anstehen^{H2308}. Und sie wogen^{H8254} dar, wieviel ich galt: dreißig^{H7970} Silberlinge^{H3701}. **[Mt 26, 15]** 13 Und der Herr^{H3068} sprach^{H559} zu mir: Wirf's^{H7993} hin, dass es dem Töpfer^{H3335} gegeben werde! Ei, eine treffliche^{H145} Summe, der ich wert geachtet bin^{H3365} von ihnen! Und ich nahm^{H3947} die dreißig^{H7970} Silberlinge^{H3701} und warf^{H7993} sie ins Haus^{H1004} des HErrn^{H3068}, dass dem Töpfer^{H3335} gegeben würde. **[Mt 27, 9-10]** 14 Und ich zerbrach^{H1438} meinen andern^{H8145} Stab^{H4731} Eintracht^{H2254}, dass ich aufhübe die Bruderschaft zwischen Juda^{H3063} und Israel^{H3478}. **[Hes 37, 22]**

Wider die törichte Hirten

15 Und der HErr^{H3068} sprach^{H559} zu mir: Nimm^{H3947} abermal zu dir Geräte^{H3627} eines törichte^{H196} Hirten^{H7462}. 16 Denn siehe, ich werde Hirten^{H7462} im Lande aufwecken, die das^{H776} Verschmachtet^{H3582} nicht besuchen und^{H5324} das Zerschlagene^{H5289} nicht suchen und das Zerbrochene^{H7665} nicht heilen^{H7495} und das Gesunde nicht versorgen^{H3557} werden^{H6965}; aber das Fleisch^{H1320} der Fetten^{H1277}

werden^{H6485} sie^{H1245} fressen^{H398} und ihre Klauen^{H6541} zerreißen^{H6561}. **17** O Götzenhirte, die die Herde^{H6629} lassen^{H5800}! Das Schwert^{H2719} komme auf ihren Arm^{H2220} und^{H457} auf ihr rechtes Auge^{H3225}! Ihr Arm^{H2220} müsse verdorren^{H3001} und^{H5869} ihr rechtes Auge^{H5869} dunkel^{H3543} werden^{H3001}!

Kapitel 12

Gottes Schutz für Jerusalem. Jerusalem als Taumelbecher und Laststein aller Völker umher

1 Dies ist^{H3245} die^{H7130} Last^{H4853} des Worts vom HErn^{H3068} über Israel^{H3478}, spricht^{H5002} der HErn^{H3068}, der den Himmel^{H8064} ausbreitete und die Erde^{H776} gründete und den Odem^{H7307} des Menschen^{H120} in ihm machte^{H3335}. **2** Siehe, ich will Jerusalem^{H3389} zum Taumelbecher^{H5592} zurichten allen Völkern^{H5971}, die umher^{H5439} sind; denn es^{H7760} wird auch Juda^{H3063} gelten, wenn Jerusalem^{H3389} belagert^{H4692} wird. **[Jes 51, 17]** **3** Dennoch zur selbigen Zeit^{H3117} will ich Jerusalem^{H3389} machen^{H7760} zum Laststein^{H4614} allen Völkern^{H5971}. Alle, die denselbigen wegheben wollen^{H6006}, sollen sich daran^{H8295} zerschneiden; denn es werden sich alle Heiden^{H1471} auf Erden^{H776} wider sie^{H68} versammeln^{H622}. **[Sach 14, 2] [Joe 3, 12]**

Das Auge des Herrn über Jerusalem, die Fürsten Judas werden zum feurigen Ofen und eine Fackel für die umliegenden Völker

4 Zu^{H7392} der Zeit^{H3117}, spricht^{H5002} der HErn^{H3068}, will ich alle Rosse^{H5483} scheu^{H8541} und^{H1004} ihren Reitern bange^{H7697} machen^{H5221}, aber über Jerusalem will ich meine Augen^{H5869} offen^{H6491} haben und alle Rosse^{H5483} der Völker^{H5971} mit Blindheit^{H5788} plagen. **5** Und die^{H441} Fürsten^{H3063} in Juda^{H3063} werden sagen^{H559} in ihrem Herzen^{H3820}: Es seien mir nur die Bürger zu Jerusalem^{H3389} getrost^{H556} in dem HErn^{H3068} Zebaoth^{H6635}, ihrem Gott^{H430}! **6** Zu der Zeit^{H3117} will ich die Fürsten^{H441} Judas machen^{H7760} zum feurigen^{H784} Ofen für Holz^{H6086} und eine Fackel^{H3940} für Stroh^{H5995}, dass sie^{H3427} verzehren^{H398}, beide, zur Rechten^{H3225} und zur Linken^{H8040}, alle Völker^{H5971} um^{H5439} und um. Und Jerusalem^{H3389} soll auch fürder bleiben an ihrem Ort zu Jerusalem^{H3389}. **[Ob 1, 18]**

Errettung der Hütten Judas und Beschirmung der Bürger Jerusalems.

Der schwache unter ihnen wie David und David wie das Haus Gottes

7 Und der HErn^{H3068} wird^{H1431} die^{H3427} Hütten Judas erretten^{H3467} wie^{H7223} vorzeiten, auf^{H1004} dass sich^{H8597} nicht hoch rühme das Haus^{H168} David^{H1732} noch die Bürger zu Jerusalem^{H3389} wider Juda^{H3063}. **8** Zu der Zeit^{H3117} wird der HErn^{H3068} beschirmen^{H1598} die^{H3427} Bürger zu Jerusalem^{H3389}; und wird geschehen, dass, welcher schwach^{H3782} sein wird unter^{H6440} ihnen zu der Zeit^{H3117}, wird sein wie David^{H1732}; und das Haus^{H1004} David^{H1732} wird sein wie Gottes^{H430} Haus, wie des HErn^{H3068} Engel^{H4397} vor ihnen. **[Jes 33, 24]**

Klage über den Durchbohrten, nach ausgießen des Geistes der Gnade und Gebets

9 Und zu der Zeit^{H3117} werde ich gedenken^{H1245} zu vertilgen^{H8045} alle Heiden^{H1471}, die wider Jerusalem^{H3389} gezogen sind^{H935}. **[Offb 20, 9]** **10** Aber über das Haus^{H1004} David^{H1732} und über die Bürger zu Jerusalem^{H3389} will ich ausgießen^{H8210} den Geist^{H7307} der Gnade^{H2580} und des Gebets^{H8469}, denn sie^{H5594} werden mich ansehen, welchen jene zerstoßen haben^{H1856}, und werden ihn klagen^{H4553}, wie man klagt ein einiges Kind^{H1060}, und werden sich^{H3427} um ihn betrüben^{H4843}, wie man sich^{H5027} betrübt um ein erstes Kind. **[Joe 2, 28] [Joh 19, 37] [Offb 1, 7]** **11** Zu der Zeit^{H3117} wird^{H1431} große Klage^{H4553} sein zu Jerusalem^{H3389}, wie die war bei Hadad-Rimon im Felde^{H1237} Megiddo^{H4023}. **[2Chr 35, 22-25]** **12** Und das Land^{H776} wird klagen^{H5594}, ein jeglich Geschlecht^{H4940} besonders^{H905}: das Geschlecht^{H4940} des Hauses^{H1004} David^{H1732} besonders und ihre

Frauen^{H802} besonders, das Geschlecht^{H4940} des Hauses^{H1004} Nathan^{H5416} besonders und ihre Frauen^{H802} besonders, **13** das Geschlecht^{H4940} des Hauses^{H1004} Levi^{H3878} besonders und ihre Frauen^{H802} besonders, das Geschlecht^{H4940} Simei besonders und ihre Frauen^{H802} besonders; **14** also alle übrigen^{H7604} Geschlechter^{H4940}, ein jegliches besonders und ihre Frauen^{H802} auch besonders.

Kapitel 13

Ausrottung des Götzendienstes und der falschen Propheten

1 Zu der Zeit^{H3117} wird das Haus^{H1004} David^{H1732} und die Bürger zu Jerusalem^{H3389} einen freien offenen^{H6605} Born^{H4726} haben^{H3427} wider die Sünde^{H2403} und Unreinigkeit^{H5079}. **[Jes 12, 3] [Jes 55, 1]** **2** Zu der Zeit^{H3117}, spricht^{H5002} der HErn^{H3068} Zebaoth^{H6635}, will ich der Götzen^{H6091} Namen^{H8034} ausrotten^{H3772} aus dem Lande^{H3389}, dass man ihrer nicht mehr gedenken^{H2142} soll; dazu will ich auch die Propheten^{H5030} und unreinen^{H2932} Geister^{H7307} aus dem Lande^{H776} treiben^{H5674}, **[Mi 5, 13]** **3** dass also gehen soll: wenn jemand weiter weissagt, sollen sein Vater^{H1} und Mutter^{H517}, die ihn gezeugt haben^{H3205}, zu^{H2421} ihm sagen^{H559}: Du sollst nicht leben, denn du redest^{H1696} falsch^{H8267} im Namen^{H8034} des HErn^{H3068}; und werden^{H3205} also Vater^{H1} und Mutter^{H517}, die ihn gezeugt haben^{H1856}, ihn zerstechen, wenn er^{H376} weissagt. **[5Mo 13, 5]**

Ein betrügerischer Prophet muss sagen: Ich bin kein Prophet, sondern ein Ackermann

4 Denn es soll zu der Zeit^{H3117} geschehen, dass die Propheten^{H5030} mit Schanden bestehen mit ihren Gesichtern^{H2384}, wenn sie davon weissagen^{H5012}, und^{H376} sollen nicht^{H954} mehr einen härenen Mantel^{H155} anziehen^{H3847}, damit sie betrügen^{H3584}, **[2Kö 1, 8]** **5** sondern wird^{H7069} müssen^{H5647} sagen^{H559}: Ich bin kein Prophet^{H5030}, sondern ein Ackermann^{H127}, denn ich habe Menschen^{H120} gedient von meiner Jugend^{H5271} auf. **6** So man^{H559} aber sagen^{H559} wird zu ihm: Was sind das für Wunden^{H4347} in deinen Händen^{H3027}? wird er^{H5221} sagen: So bin ich geschlagen im Hause^{H1004} derer, die mich lieben^{H157}.

Das Schlagen der Hirten und zerstreuen der Herde, zwei Drittel werden ausgerottet

7 Schwert^{H2719}, mache dich auf^{H5782} über meinen Hirten^{H7462} und über den Mann^{H1397}, der mir der nächste^{H5997} ist! spricht^{H5002} der HErn^{H3068} Zebaoth^{H6635}. Schlage^{H5221} den Hirten^{H7462}, so wird die Herde^{H6629} sich zerstreuen^{H6327}, so will^{H7725} ich meine Hand^{H3027} kehren zu den Kleinen^{H6819}. **[Mt 26, 31]** **8** Und soll geschehen, in welchem Lande, spricht^{H5002} der HErn^{H3068}, zwei^{H8147} Teile sind; die sollen ausgerottet werden^{H3772} und untergehen^{H1478}, und das^{H776} dritte^{H7992} Teil soll drinnen überbleiben. **[Jes 6, 13]**

Das übrige Drittel wird im Feuer geläutert und gefegt, wie Gold.

Sie rufen an den Namen des Herrn und er wird sagen: „Mein Volk“ und sie sprechen: „Mein Gott“

9 Und will^{H935} dasselbige dritte^{H7992} Teil durchs Feuer^{H784} führen und läutern^{H6884}, wie man^{H559} Silber^{H3701} läutert, und fegen, wie man^{H559} Gold^{H2091} fegt. Die werden dann meinen Namen^{H8034} anrufen, und ich will sie^{H7121} erhören^{H6030}. Ich will sagen: Es ist mein Volk^{H5971}; und sie werden sagen: HErn^{H3068}, mein Gott^{H430}! **[Hos 2, 23]**

Kapitel 14

Jerusalem am Tage des HERRN

1 Siehe, es kommt^{H935} dem HERRn^{H3068} die^{H7130} Zeit^{H3117}, dass man deine Beute^{H7998} austeilen^{H2505} wird in dir. **[Jes 39, 6]** 2 Denn ich werde allerlei Heiden^{H1471} wider Jerusalem^{H3389} sammeln^{H622} zum Streit^{H4421}. Und die Stadt^{H5892} wird^{H3920} gewonnen, die Häuser^{H1004} geplündert^{H8155} und die Frauen^{H802} geschändet werden^{H7901}; und die Hälfte^{H2677} der Stadt^{H5892} wird gefangen^{H1473} weggeführt werden^{H3772}, und das übrige^{H3499} Volk^{H5971} wird nicht aus^{H3318} der Stadt^{H5892} ausgerottet werden. **[Sach 12, 3]** 3 Aber der HERR^{H3068} wird ausziehen^{H3318} und^{H3117} streiten^{H3898} wider dieselbigen Heiden^{H1471}, gleichwie er zu streiten^{H3898} pflegt zur Zeit^{H3117} des Streits^{H7128}. **[Offb 19, 19]**

Der Herr am Ölberg und alle Heiligen mit ihm

4 Und^{H6828} seine Füße^{H7272} werden stehen^{H5975} zu der Zeit^{H3117} auf^{H6440} dem Ölberge^{H2132}, der vor^{H6924} Jerusalem^{H3389} liegt gegen^{H4217} Morgen. Und der Ölberg^{H2132} wird sich mitten^{H2677} entzweispalten vom Aufgang bis zum Niedergang^{H3220}, sehr^{H3966} weit^{H1419} voneinander^{H1234}, dass sich eine Hälfte^{H2677} des Berges^{H2022} gegen^{H4185} Mitternacht^{H2677} und die andere gegen Mittag^{H5045} geben wird. 5 Und ihr werdet fliehen^{H5127} vor^{H6440} solchem Tal^{H1516} zwischen meinen Bergen^{H2022}, denn das Tal^{H1516} zwischen den Bergen^{H2022} wird nahe hinreichen an Azal; und werdet fliehen^{H5127}, wie ihr vorzeiten flohet vor dem Erdbeben^{H7494} zur Zeit^{H3117} Usias^{H5818}, des Königs^{H4428} Judas. Da wird denn kommen^{H935} der HERR^{H3068}, mein Gott^{H430}, und alle Heiligen^{H6918} mit dir. **[Am 1, 1]** 6 Zu der Zeit^{H3117} wird kein Licht^{H216} sein, sondern Kälte^{H7087} und Frost. 7 Und^{H3045} ein Tag^{H3117} sein, der dem HERRn^{H3068} bekannt ist, weder Tag^{H3117} noch Nacht^{H3915}. Und um den Abend^{H6153} wird's licht^{H216} sein. **[Mk 13, 32]**

Lebendiges Wasser aus Jerusalem

8 Zu der Zeit^{H3117} werden lebendige Wasser^{H4325} aus^{H3318} Jerusalem^{H3389} fließen, die Hälfte^{H2677} gegen das Meer^{H3220} gegen Morgen^{H6931} und die andere Hälfte^{H2677} gegen das äußerste Meer^{H3220}, und wird wahren beide, des Sommers^{H7019} und Winters^{H2779}. **[Hes 47, 1-8]**

Der Herr ist König über sein Land, sein Name ist nur „einer“.

Jerusalem wird sicher bewohnt sein

9 Und der HERR^{H3068} wird König^{H4428} sein über alle Lande^{H776}. Zu der Zeit^{H3117} wird der HERR^{H3068} nur einer^{H259} sein und sein Name^{H8034} nur einer^{H259}. **[Ps 97, 1] [Offb 11, 15]** 10 Und man wird gehen im ganzen Lande um^{H5437}, wie auf einem Gefilde^{H6160}, von Gibea nach Rimmon zu, gegen Mittag^{H5045} zu Jerusalem^{H3389}. Denn sie^{H3427} wird erhoben und bewohnt werden an ihrem Ort^{H4725}, vom Tor^{H8179} Benjamin^{H1387} bis an den Ort des ersten^{H7223} Tors^{H8179}, bis an das^{H776} Ecktor^{H6434},

und vom Turm^{H4026} Hananeel^{H2606} bis an des Königs^{H4428} Kelter^{H3342}. **[Jer 31, 38]** 11 Und man wird drinnen wohnen^{H3427}, und wird kein Bann^{H2764} mehr sein; denn Jerusalem^{H3389} wird ganz sicher^{H983} wohnen^{H3427}. **[Offb 22, 3] [Jer 33, 16]**

Die Plage über die Völker, welche gegen Jerusalem zogen:

Verwesung am lebendigen Leib

12 Und das wird^{H5062} die Plage sein, damit der HERR^{H3068} plagen^{H4046} wird alle Völker^{H5971}, so wider Jerusalem^{H3389} gestritten haben^{H6633}. Ihr Fleisch^{H1320} wird verwesen^{H4743}, also dass sie noch auf ihren Füßen^{H7272} stehen^{H5975}, und ihre Augen^{H5869} in den Löchern^{H2356} verwesen^{H4743} und ihre Zunge^{H3956} im Maul^{H6310} verwesen^{H4743}. 13 Zu der Zeit^{H3117} wird der HERR^{H3068} ein^{H376} groß^{H7227} Getöse^{H4103} unter ihnen anrichten, dass einer wird den andern^{H7453} bei der Hand^{H3027} fassen^{H2388} und seine Hand^{H3027} auf^{H5927} des andern^{H7453} Hand legen. 14 Denn auch Juda^{H3063} wird wider Jerusalem^{H3389} streiten^{H3898}, dass versammelt werden^{H622} die Güter aller Heiden^{H1471}, die umher^{H5439} sind^{H2428}: Gold^{H2091}, Silber^{H3701}, Kleider^{H899} über die Maße viel^{H3966}. 15 Und da wird denn diese Plage^{H4046} gehen über Rosse^{H5483}, Mäuler, Kamele^{H1581}, Esel^{H2543} und allerlei Tiere^{H929}, die^{H1992} in demselben Heer^{H4264} sind, wie jene geplagt sind.

Über die übrigen Völker wird es nicht regnen, so sie nicht heraufziehen zum jährlichen Laubhüttenfest

16 Und alle^{H8141} übrigen^{H3498} unter allen Heiden^{H1471}, die wider^{H1767} Jerusalem^{H3389} zogen^{H935}, werden^{H5927} jährlich^{H8141} heraufkommen, anzubeten^{H7812} den König^{H4428}, den HERRn^{H3068} Zebaoth^{H6635}, und zu halten^{H2287} das Laubhüttenfest^{H2282}. **[Sach 14, 9]** 17 Welches Geschlecht^{H4940} aber auf^{H5927} Erden^{H776} nicht heraufkommen wird gen Jerusalem^{H3389}, anzubeten^{H7812} den König^{H4428}, den HERRn^{H3068} Zebaoth^{H6635}, über die wird's nicht regnen^{H1653}. 18 Und wo das Geschlecht^{H4940} der Ägypter^{H4714} nicht^{H5927} heraufzöge und käme^{H935}, so wird's^{H5062} über sie auch nicht^{H5927} regnen. Das wird die Plage sein, damit der HERR^{H3068} plagen^{H4046} wird alle Heiden^{H1471}, die nicht heraufkommen, zu halten^{H2287} das Laubhüttenfest^{H2282}. 19 Denn das wird eine Sünde^{H2403} sein der Ägypter^{H4714} und^{H2403} aller Heiden^{H1471}, die nicht^{H5927} heraufkommen, zu halten^{H2287} das Laubhüttenfest^{H2282}.

Alles wird dem HERRN heilig

20 Zu der Zeit^{H3117} wird die Rüstung der Rosse^{H5483} dem HERRn^{H3068} heilig^{H6944} sein; und werden die Kessel^{H5518} im Hause^{H1004} des HERRn^{H3068} gleich sein wie die Becken^{H4219} vor^{H6440} dem Altar^{H4196}. **[2Mo 28, 36]** 21 Denn es werden alle Kessel^{H5518}, beide, in Jerusalem^{H3389} und Juda^{H3063}, dem HERRn^{H3068} Zebaoth^{H6635} heilig^{H6944} sein, also dass alle, die da opfern^{H2076} wollen, werden kommen^{H935} und dieselbigen nehmen^{H3947} und drinnen kochen^{H1310}. Und wird kein Kanaaniter^{H3669} mehr sein im Hause^{H1004} des HERRn^{H3068} Zebaoth^{H6635} zu der Zeit^{H3117}. **[Offb 21, 27]**

Druckbares Inhaltsverzeichnis mit Angabe der Parallel-Stellen:

Sacharja			
1	Die Geschichte der Väter mahnt zur Buße	Sach 1:1	
	So spricht der Herr: Kehrt euch um zu mir	Sach 1:3	
	Die Worte des Herrn haben die Väter nach ihrem Tun getroffen	Sach 1:6	
	Die erste Vision: Der Mann auf dem roten Pferd, hinter ihm rote, braune und weiße Pferde	Sach 1:7	
	Sie sind ausgesandt das Land zu durchziehen	Sach 1:10	
	Der Herr wird sich wieder zu Jerusalem wenden, sein Haus soll drinnen (inwendig) gebaut werden	Sach 1:16	
	Der Herr wird Zion trösten und Jerusalem wieder erwählen	Sach 1:17	
	Die zweite Vision: die vier Hörner und die vier Schmiede	Sach 1:18	Sach 2:1
	Was tun die Schmiede? Die Hörner der Heiden abstoßen, welche Juda zerstreuten	Sach 1:21	Sach 2:4
2	Die dritte Vision: Der Mann mit der Messschnur, Jerusalem zu messen	Sach 2:1	Sach 2:5
	Aufruf aus dem Land des Nordens und dem Land der Tochter Babel zu fliehen	Sach 2:6	Sach 2:10
	Denn der Herr wird nach der „Ehre“ zu den Heiden gesandt und seine Hand über sie erheben	Sach 2:8	Sach 2:12
	Freue dich, Tochter Zion. Der Herr kommt zu dir und nimmt Wohnung bei dir. Viele Heiden werden hinzugetan und sein Volk sein	Sach 2:10	Sach 2:14
	Der Herr wird Juda erben und Jerusalem wieder erwählen	Sach 2:12	Sach 2:16
3	Die vierte Vision: Der Hohepriester Jeschua vor dem Engel des Herrn, neben ihm Satan, ihm zu widerstehen	Sach 3:1	Sach 2:17
	Der Herr spricht zu Satan: „Der Herr schelte dich“	Sach 3:2	
	Und zu denen, die vor Jeschua standen: Entfernt die unreinen Kleider, ich habe die Sünde von ihm genommen	Sach 3:4	
	Und zu Jeschua: Wandle in meinen Wegen so wirst du regieren in meinem Haus, ich will meinen Spross kommen lassen	Sach 3:7	
	Und die Sünden wegnehmen das Landes an einem Tag	Sach 3:9	
4	Die fünfte Vision: Der goldene Leuchter und Ölbäume	Sach 4:1	
	Was siehst du? Einen goldenen Leuchter und oben eine Schale mit mit 7 Lampen und Kellen zu den Lampen und zwei Ölbäume neben der Schale, links und rechts	Sach 4:2	
	Was bedeutet das?	Sach 4:4	
	Es ist das Wort des Herrn zu (von) Serubbabel	Sach 4:6	
	Die zwei weiteren Fragen: Was sind das für zwei Ölbäume neben den Leuchter links und rechts	Sach 4:11	
	Und was sind das für zwei Zweige neben den Ölbäumen woraus das goldene Öl fließt?	Sach 4:12	
	Eine Antwort auf beide Fragen: Das sind die zwei Söhne des Öls, welche beim Herrscher aller Welt stehen [Offb 11,4]	Sach 4:13	

5	Die sechste Vision: Die fliegende Schriftrolle ($\pm 100 \text{ m}^2$ ca. 1500 Buchseiten]	Sach 5:1
	Sie kommt über das Haus des Diebes und der fälschlich Meineidigen	Sach 5:4
	Die siebente Vision: Die Frau im Epha (in der Tonne)	Sach 5:5
	Ist die Gottlose Lehre. Sie wird durch zwei Flügel an einem Ort gebracht	Sach 5:8
	An einem Ort, genannt Sinear, wo ihm ein Haus gebaut werde	Sach 5:10
6	Die achte Vision: Die vier Wagen mit roten, schwarzen, weißen und scheckigen Rossen. Wer sind diese?	Sach 6:1
	Es sind die vier Winde die hervorkommen und treten vor dem Herrscher aller Welt	Sach 6:5
	Die Waagen mit schwarzen Rossen gingen gegen Norden, ebenso die mit den weißen, die scheckigen gegen Mittag.	Sach 6:6
	Die Waagen mit den scheckigen Rossen ziehen auch durch alle Welt	Sach 6:7
	Die gegen Norden machen den Geist Gottes „ruhen“ in jenem Lande	Sach 6:8
	Die Krönung Jeschuas	Sach 6:9
	Es wird wachsen unter Zemah (dem Spross) er baut den Tempel und wird sitzen auf dem Thron und Friede wird sein	Sach 6:12
	Von Ferne kommen, die den Tempel bauen	Sach 6:15
7	Die Klage um des langen Fastens	Sach 7:1
	Die Antwort des Herrn: Da ihr in der Gefangenschaft fastete: Habt ihr mir gefastet? Da ihr aßt und trankt: Habt ihr nicht euch selbst gegessen und getrunken?	Sach 7:4
	Gottes Gericht über die Unbrüderlichkeit	Sach 7:7
	Aufforderung zur Nächstenliebe, wie vormals: Richtet recht, Barmherzigkeit, kein Unrecht an Waisen, Witwen Fremdlingen und Armen und keiner sei wider einen Bruder	Sach 7:8
	Sie hörten es nicht durch verstockte Ohren und diamantene Herzen. Deshalb kam die Zerstreuung unter die Heiden	Sach 7:11
8	Das künftige Heil für das Volk Gottes. Ich will zu Jerusalem wohnen. Jerusalem die Stadt der Wahrheit und der Berg des Herrn der Berg der Heiligkeit	Sach 8:1
	Die Gassen zu Jerusalem voller alter Männer und Frauen und Kinder	Sach 8:4
	Der Herr wird herzubringen zu Jerusalem. Sie sollen sein Volk und er ihr Gott sein in Wahrheit und Gerechtigkeit	Sach 8:7
	Stärkt die Hände, ihr sollt Samen des Friedens sein, der Weinstock bringe seine Frucht	Sach 8:9
	So ihr vormals ein Fluch ward unter den Heiden, ich will euch erlösen, fürchtet euch nicht und stärkt eure Hände	Sach 8:13
	Aufforderung zur Nächstenliebe: Redet in Wahrheit, schafft Recht und Frieden, keiner denke arges im Herzen über Brüder und liebt nicht falsche Eide	Sach 8:16
	Die Fastenzeiten sollen Juda zu fröhlichen Jahrfesten werden. Liebt Wahrheit und Frieden	Sach 8:19
	Viele Völker und Heiden werden kommen und zehn aus den Heiden einen jüdischen Mann am Zipfel ergreifen, denn sie wissen: Gott ist mit euch	Sach 8:20

9	Die Last über die heidnischen Nachbarn Judas	Sach 9:1
	Tyrus wird geschlagen	Sach 9:3
	Als auch Askalon und Gasa	Sach 9:5
	Die Pracht der Philister wird ausgerottet, es sollen jedoch bleiben für Gott Menschen von den Philistern und Jebusitern	Sach 9:6
	Der Herr selbst lagert sich um sein Haus	Sach 9:8
	Freue dich Tochter Zion und jauchze, Tochter Jerusalem. Dein König kommt zu dir geritten auf einem jungen Füllen	Sach 9:9
	Der Streitbogen wird zerbrochen, der Herr lehrt Frieden und seine Herrschaft wird sein bis ans Ende der Welt	Sach 9:10
	Die Befreiung der Gefangen aus der Grube, durch den Bund seines Blutes	Sach 9:11
	Juda als Bogen gespannt und Ephraim gerüstet. Die Kinder Zion als ein Schwert der Riesen	Sach 9:13
	Die Hilfe des Herrn und Aufrichtig heiliger Steine in seinem Land. Korn das Jünglinge; und Most der Jungfrauen zeugt	Sach 9:16
10	Erbittet den Spätregen, denn die Wahrsager lügen und reden vergebliche Träume, es ist kein Trost. Die Herde verschmachtet ohne Hirten	Sach 10:1
	Der Herr ist ergrimmt über die Hirten und nimmt sich seiner Herde (Juda) an	Sach 10:3
	Der Herr stärkt Juda, errettet Joseph und erhöht Ephraim wie einen Riesen	Sach 10:4
	Der Herr lockt und versammelt zu Erlösung	Sach 10:8
	Er sät sie unter die Völker dass sie ihm gedenken und will sie wiederbringen ins Land Gilead und Libanon	Sach 10:9
	Er geht durch das Meer der Angst (Drangsal), schlägt die Wellen des Meeres und erniedrigt Assyrien und Ägypten	Sach 10:11
Er stärkt sie Seinen in dem Herrn, dass sie in seinem Namen wandeln	Sach 10:12	
11	Das Heulen der Tannen, Eichen und der Hirten	Sach 11:1
	Gegen die treulosen Hirten des Volkes	Sach 11:4
	Der Herr hütet die Schlachtschafe, die zwei Stäbe Huld und Eintracht (Verbindung)	Sach 11:7
	Vertilgung von drei Hirten in einem Monat, Aufheben des Bundes „Huld“	Sach 11:8
	Der Wert des Herrn: 30 Silberlinge. Aufheben des Bundes „Eintracht“ zwischen Juda und Israel	Sach 11:12
Wider die törichteren Hirten	Sach 11:15	
12	Gottes Schutz für Jerusalem. Jerusalem als Taumelbecher und Laststein aller Völker umher	Sach 12:1
	Das Auge des Herrn über Jerusalem, die Fürsten Judas werden zum feurigen Ofen und eine Fackel für die umliegenden Völker	Sach 12:4
	Errettung der Hütten Judas und Beschirmung der Bürger Jerusalems. Der schwache unter ihnen wie David und David wie das Haus Gottes	Sach 12:7
	Klage über den Durchbohrten, nach ausgießen des Geistes der Gnade und Gebets	Sach 12:9
13	Ausrottung des Götzendienstes und der falschen Propheten	Sach 13:1
	Ein betrügerischer Prophet muss sagen: Ich bin kein Prophet, sondern ein Ackermann	Sach 13:4
	Das Schlagen der Hirten und zerstreuen der Herde, zwei Drittel werden ausgerottet	Sach 13:7
	Das übrige Drittel wird im Feuer geläutert und gefegt, wie Gold. Sie rufen an den Namen des Herrn und er wird sagen: „Mein Volk“ und sie sprechen: „Mein Gott“	Sach 13:9

14	Jerusalem am Tage des HERRN	Sach 14:1
	Der Herr am Ölberg und alle Heiligen mit ihm	Sach 14:4
	Lebendiges Wasser aus Jerusalem	Sach 14:8
	Der Herr ist König über sein Land, sein Name ist nur „einer“. Jerusalem wird sicher bewohnt sein	Sach 14:9
	Die Plage über die Völker, welche gegen Jerusalem zogen: Verwesung am lebendigen Leib	Sach 14:12
	Über die übrigen Völker wird es nicht regnen, so sie nicht heraufziehen zum jährlichen Laubhüttenfest	Sach 14:16
	Alles wird dem HERRN heilig	Sach 14:20

Liste der geänderten Wörter / Begriffe:

Wort	NEU
ALLHIER	allhier
ANFÄHEN	beginnen
ANFÄHET	beginnt
ANGER	Weiden
ANGERN	Gegenden
ANHER	bisher
ANZEUCHT	anzieht
ASUR	Assur
BAß	Gut, schlimmer
BAST	Hanf (Hanfseil)
BEISEIT	seitwärts, beiseite
BERENNE	beobachte
BESCHAMET	voll Scham (bloß)
BESCHOREN	geschoren
BLACHEN	flachen, ebenen
BLACHFELD	Flachland, ebenen Feld
BLACHFELDE	ebenes Feld
BLECKEN	knirschen
DAHINFLEUCHT	danhinfliegt
DEUCHTE	dünken, vorkommen wie
DEUCHTEN	sah, siehe,
DRÄUEN	drohen
DRÄUET	drohet
DREIEN	drei
DROB	grob, also
EBRÄER	Hebräer
EBRÄERIN	Hebräerin
EBRÄERINNEN	Hebräerinnen
EBRÄERN	Hebräern
EBRÄISCH	hebräisch
EBRÄISCHEN	hebräischen
EIDAM	Schwiegersohn
EINIGER	einziger, einiger
ENTFLEUCHT	entflieht

Wort	NEU
GEBRÄME	Säume
GEIFER	Speichel
GEIL	unbändig, übermütig
GEILEN	übermütigen
GEILHEIT	Begierde
GELAG	gebar
GEMEINE	Gemeinde
GEUß	gieß, gieße
GEVIERTE	(quadrat)
GRIND	Ausschlag, Mal, Wundbrand
GRINDES	Ausschlag
GRINDICHT	ausschlägig
HAIN	Aschera-Bild, Götzenbilder
HARNISCH	Waffen
HARNISCHE	Waffen
HARNISCHHAUSE	Zeughaus
HARNISCHKAMMER	Waffenkammer
HEISCH	heißer (entzündet)
HEISCHE	fordere (erbitte)
HEISCHEN	verlangen (erbitten)
HEISCHET	fordert
HEVA	Eva
HIE	hier
ISSET	ißt
KOLLER	Hemden
KOLTER	Decke
KOMMEN	gekommen, kommen
LINK	Linkshändig (Linkshändler)
METZE	Dirne
SCHÄBICHT	Geschwür, Ausschlag
SCHEEL	Schielen
SCHEUEL	Scheusal
SCHLEUß	schließe
SCHNUR	Schwiegertochter

Anhang

ENTZEUCH	entziehe
ERKER	Säule, Turm
ERKERN	Säulen, Türme
FARR	Stier
FARRE	Stier
FARREN	Stier, Stiere, Stieres
FEIL	angeboten, verkaufen
FERGEN	Seeleute, Schiffsleute
FESER	Reben, Kinder
FICHT	belassen...
FIRNE	Vorjährige, Vom Alten
FIRNEN	Vorjährigen, das Alte
FITTICH	Decke
FITTICHE	Flügel, Zipfel
FITTICHEN	Flügel, Schwingen
FLEUCH	flieh
FLEUCHT	flieht
FLEUGET	fliegt
FLEUGT	fliegt
FLEUßT	fließt
FLICHT	flechte
FLITTERN	Fußkettchen
FUNDEN	gefunden
GEBÄU	die Herrlichen

SCHWÄHER	Schwiegervater
STUND	stand
TEIDING	Worte
TEIDINGE	Worte
TEIDINGEN	Worte
ÜBE	über
ÜHERWINDEN	überwinden
UMFAHEN	umgeben, umfangen
UMFAHET	umringt
VERPICHE	überziehe
VERZEUCHT	verzieht
WALLEN	1 x entfällt, 1 x Lobgesang
WEBE	..Webopfer
WEIB	Frau
WEIBER	Frauen
WERG	Zwerg
WORINNEN	worin
ZAUE	beeile
ZEUCH	zieh
ZEUCHST	ziehst
ZWEEN	zwei
ZWO	zwei

Sämtliche Verben mit der Endung „et“, wie: stellet, wohnet, höret, zerstreuet, bezeuget, setzet, usw, geändert auf Endung nur mit „t“, also: stellt, wohnt, hört, usw...

Die Grammatik wurde nur an den Versen geringfügig geändert, wo dies durch die Umstellung nötig wurde. Sinn und Inhalt wurden praktisch bis auf ganz wenige Ausnahmen vollständig belassen.

Liebe Grüße und den reichen Segen vom Vater im Himmel in Jesu Namen, Gerhard Daniel Kadisch